

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 114.

Mittwoch den 24. April.

1861.

## Bekanntmachung.

Im Bau- und Holzhofe sollen Donnerstag den 25. April d. J. früh von 8 Uhr an folgende Hölzer:

1 1/2 bis 2 Zoll starke eichne Pfosten	1 bis 6 Ellen lang,
1 " 3 " " pappelne	3 " 6 " "
1 " 3 " " aspene	3 " 9 " "
1 " 3 " " erlene	2 " 9 " "
1 " 4 " " rüsterne	2 " 9 " "
1 " 4 " " lindene	3 " 12 " "
1 " 3 " " birkene	3 " 4 " "
1 " 3 " " buchene	3 " 8 " "
3/5 " 3/5 " starkes Rüsternholz	3 " 7 " "
3/3 " 3/3 " Eichenholz	1 " 8 " "

2 Stück starke eichne Nuthlöcher 18 resp. 27 Ellen lang,  
so wie eine große Anzahl alte Fenster und Glashüren  
in kleineren Partien, gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden, vorher schon  
beim Rathes-Bauamte einzusehenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig den 17. April 1861.  
Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Bau- und Holzhofe.

## Leipzigs Aefverkehr.

### III. Baumwollen- und Seidenwaaren.

Der Eingang ausländischer Baumwollen- und Seidenwaaren, beziehentlich die Bewegung der Ref- und laufenden Conten war folgender:

	Baumwollene Waaren.	Seidene u. halbseidene Waaren.
1853	Neujahrsmesse 5510 Centner.	1611 Centner.
	Ostermesse 3757 "	926 "
	Michaelismesse 2763 "	1147 "
1854	Neujahrsmesse 4691 "	1495 "
	Ostermesse 2641 "	810 "
	Michaelismesse 2988 "	1012 "
1855	Neujahrsmesse 5114 "	1463 "
	Ostermesse 3580 "	1148 "
	Michaelismesse 3774 "	1183 "
1856	Neujahrsmesse 5848 "	1537 "
	Ostermesse 5540 "	1911 "
	Michaelismesse 6517 "	2656 "
1857	Neujahrsmesse 7255 "	1758 "
	Ostermesse 7523 "	2416 "
	Michaelismesse 8158 "	2590 "
1858	Neujahrsmesse 8601 "	1548 "
	Ostermesse 5773 "	3761 "
	Michaelismesse 6407 "	1728 "
1859	Neujahrsmesse 8234 "	1286 "
	Ostermesse 6633 "	1473 "
	Michaelismesse 4207 "	1161 "
1860	Neujahrsmesse 7475 "	1053 "
	Ostermesse 5194 "	1366 "
	Michaelismesse 5118 "	1436 "

Oesterreichs Antheil an diesem Waareneingang war folgender:

	Baumwollene Waaren.	Seidene u. halbseidene Waaren.
1854	Ostermesse 1 Centner.	43 Centner.
	Michaelismesse — "	24 "
1855	Neujahrsmesse — "	74 "
	Ostermesse — "	49 "
	Michaelismesse 7 "	42 "
1856	Neujahrsmesse 5 "	91 "
	Ostermesse 9 "	100 "
	Michaelismesse 4 "	59 "

### Baumwollene Seidene u. halbseidene Waaren.

	Baumwollene Waaren.	Seidene u. halbseidene Waaren.
1857	Neujahrsmesse 20 Centner.	77 Centner.
	Ostermesse 20 "	105 "
	Michaelismesse 57 "	99 "
1858	Neujahrsmesse 7 "	66 "
	Ostermesse 12 "	54 "
	Michaelismesse 25 "	60 "
1859	Neujahrsmesse 6 "	41 "
	Ostermesse 7 "	67 "
	Michaelismesse 12 "	61 "
1860	Neujahrsmesse 8 "	55 "
	Ostermesse 3 "	94 "
	Michaelismesse 23 "	115 "

Baumwollene Waaren, welche immer einen großen Theil des Contoverkehrs bildeten, haben ganz außerordentlich abgenommen. Während sie 1835—39 im Durchschnitt noch 56% aller angezschriebenen, 74% aller ins Ausland gegangenen und 31% aller zum Consum verzollten Contowaaren ausmachten, betrugten sie 1855—59 im Durchschnitt nur noch 41% aller Anschreibungen, 47% des Verkaufs ins Ausland und 26% der Verzollung zum Consum. Auch hier unterbricht der außergewöhnliche Aufschwung des Jahres 1857 die fortschreitende Abnahme etwas. Absolut ist die Abnahme weit stärker in Bezug auf die Anschreibungen und den Ausgang ins Ausland, als auf die Verzollung für den Consum, wie folgende Zusammenstellung zeigt:

	Anschreibung:	ins Ausl.	Proc.	verzollt:	Proc.
1835—39	Str.	147,086	76,267	52	20,026
1840—44	"	128,107	79,797	62	17,211
1845—49	"	76,893	47,343	61	13,789
1850—54	"	67,267	35,821	53	14,607
1855—59	"	82,929	43,519	52	18,819

In der Verzollung zum Consum bietet die Periode 1845 bis 1849 das Minimum, während die letzte Periode beinahe wieder den Betrag der ersten erreicht. Es ist also vorzugsweise die verminderte Benutzung der Leipziger Vermittelung für die Versorgung des Auslandes mit englischen, französischen und schweizerischen Baumwollenwaaren, welche die Abnahme des Contoverkehrs in Baumwollenwaaren bedingt. Ob dies nun allein in der steigenden Benutzung directer Verbindung mit den Productionsländern, oder auch in einem verminderten Consum der Absatzländer an den bezüglichen ausländischen Baumwollenwaaren seinen Grund hat, läßt sich aus diesen Zahlen zwar mit Sicherheit nicht erkennen.



Wenn man aber beachtet, daß bei anderen Waaren die Abnahme des Controverses in solchem Grade keineswegs stattgefunden hat, so scheint der letztere Umstand doch wesentlich Theil zu haben. Eingang vereinsländischer Waaren zu den Messen in Leipzig.

**Baumwollene Waaren**

Jahre.	aus Preußen.	aus Sachsen.	aus den übrigen Vereinsländern.	Summa.
1853	29,542 Ctr.	34,532 Ctr.	16,005 Ctr.	80,079 Ctr.
1854	29,591 "	42,052 "	12,503 "	84,146 "
1855	29,275 "	38,674 "	14,388 "	82,337 "
1856	33,586 "	36,431 "	14,449 "	84,466 "
1857	39,551 "	37,044 "	8,914 "	85,509 "
1858	37,998 "	37,412 "	8,151 "	83,566 "
1859	28,307 "	41,770 "	8,433 "	78,510 "
1860	38,229 "	39,467 "	7,840 "	85,536 "

**Seidene und halbseidene Waaren.**

1853	5,585 Ctr.	1,540 Ctr.	1,871 Ctr.	8,996 Ctr.
1854	5,033 "	1,238 "	1,443 "	7,712 "
1855	5,724 "	1,330 "	1,681 "	8,735 "
1856	6,520 "	1,614 "	1,125 "	9,259 "
1857	7,935 "	2,485 "	1,316 "	11,736 "
1858	7,377 "	2,123 "	955 "	10,455 "
1859	7,077 "	1,839 "	1,068 "	9,984 "
1860	5,853 "	1,254 "	884 "	7,991 "

**B e r i c h t**

über

die Wirksamkeit der Ausbesserungs-, Näh- und Strickanstalt beim Arbeitshause für Freiwillige (Brühl Nr. 45) während der Monate Januar, Februar und März 1861.

An neuer Wäsche wurde gefertigt:	An defecter dergleichen ausgebeffert:
351 Stück Ober- und Nachthemden,	40 Stück Ober- und Nachthemden,
161 " Frauenhemden,	6 " Frauenhemden,
100 " Knaben-, Mädchen- und Kinderhemden,	5 " für Unerwachsene,
1 Blouse,	4 Paar Unterbeinkleider,
19 Stück Vorhemdchen,	4 Stück Nachtsäckchen,
1 Paar Unterärmel,	16 " Deckbettüberzüge,
4 " Unterbeinkleider,	7 " Kopfkissenüberzüge,
19 Stück Nachtsäckchen,	11 " Betttücher,
18 " Unterröcke,	5 " Tafeltücher,
3 " Leibchen,	8 " Servietten,
2 " Schürzen,	3 " Handtücher,
10 " Deckbettüberzüge,	
21 " Kopfkissenüberzüge,	
30 " Betttücher,	
2 " Bettinlet,	
60 " Handtücher,	
89 " Taschentücher,	

891 Stück.

Außerdem wurden 346 Stück gezeichnet, 265 " gestickt und 21¼ Ellen languettirt.

An Strümpfen u. wurden gestrickt:	An dergleichen u. angestrickt:
44 Paar Frauenstrümpfe,	43 Paar Frauenstrümpfe,
312 " Socken.	3 " Kinderstrümpfe,
	36 " Socken,
356 Paar.	2 " Kamaschen.
	84 Paar.

**Stadttheater.**

In den Zwischenacten des Schauspiels „Prinz Eugen“ von Gustav von Meyern trat der Violin-Virtuos Herr Isidor Lotto aus Warschau auf. Obgleich das Haus nur schwach besetzt war — trotz der außerordentlichen Erfolge, die der seltene Künstler hier im Gewandhause errungen, und trotz des ihm vorausgegangenen großen Rufs — so rissen seine Leistungen doch auch diesmal zu den lautesten und enthusiastischsten Beifallsbezeugungen hin. Der Künstler verdient aber auch solche außergewöhnliche Auszeichnung, denn in seinem Spiel wird bezüglich der technischen Fertigkeit das Höchste gegeben, was auf dem nächst der Menschenstimme edelsten, seelenvollsten und überdem für virtuose Behandlung ausgiebigsten Instrumente überhaupt möglich ist. Dabei erschien uns auch diesmal Herrn Lotto's Vortrag in geistiger Beziehung als die Rundgebung eines durchaus selbstständigen Talents; es zeigt sich auch hierin bei dem Künstler eine scharf ausgeprägte Individualität; aus jedem Tact hört man die

eigenenthümliche Auffassung, ein vollkommenes Verständniß, eine wahre Empfindung heraus. Das erste Stück, das Herr Lotto vortrug, war Mendelssohn's Concert, ein Werk, in dem neben der höchsten Anmuth und Lieblichkeit das deutsche Element zum schönsten Ausdruck kommt und das daher der Schule, aus welcher Herr Lotto hervorgegangen, fremdartig sein muß. In Folge dessen ward das Mendelssohn'sche Concert diesmal in einer Auffassung vorgeführt, die weit von der uns gewohnten abwich, dennoch aber ihrer Originalität wegen uns in hohem Grade interessirte. Auch das Tempo des ersten und namentlich des dritten Satzes nahm der Virtuos so lebhaft, wie wir es noch nicht gehört hatten. — Die eminente Technik des Künstlers gipfelte in der Phantasie über die russische Nationalhymne (eigne Composition) und in Paganini's Variationen über Rossini's berühmte Tancred-Arie „di tanti palpiti“, wie in den beiden Stücken, die Herr Lotto nach nicht enden wollendem Beifallssturme zugab: „Spinnerlied“ von ihm selbst und „Carnaval von Venedig“. Er übertraf damit Alles, was wir bis jetzt an brillanter Technik gehört haben, besonders mußten wir in dieser Beziehung die bis zu den äußersten Grenzen der Möglichkeit gehende Fertigkeit in Doppelgriffen und im Flageolet bewundern. — Mit großen Erwartungen sehen wir dem weiteren Auftreten dieses Künstlers entgegen; wünschen möchten wir aber auch zugleich, daß eine so außergewöhnliche Kunsterscheinung nicht wieder vor leeren Bänken sich zu zeigen nöthig haben möge.

G. von Meyern's Schauspiel „Prinz Eugen“ ward auch bei dieser Vorstellung sehr gut gegeben. Zu bemerken ist, daß Fräulein Heller wegen Krankheit unserer ersten tragischen Liebhaberin die Rolle der Louise Tasse übernommen hatte und diese ihrem eigentlichen Fache fern liegende Aufgabe sehr anerkenntswerth löste. F. Gleich.

**Leipziger Kunstverein.**

Zu den in dieser Woche ausgestellten Blättern nach Alfred Netzel ist nachträglich noch ein soeben im Verlag von R. Kunze erschienener Holzschnitt, „Die Genesung“ (ausgeführt nach Resthels Federzeichnung von A. Salen in Dresden), hinzugekommen. In der Form einer Allegorie schildert der Künstler die Genesung seiner von einem langwierigen Fieber erstickenden jungen Gattin. Die „Heilkunst“ führt die auf lichter Wolke mit dem ersten Sonnenstrahl zum offenen Fenster hereinschwebende „Genesung“ der Kranken entgegen, die, von „Sorge“ und „Treu“ behütet, zum ersten Mal das Lager verlassen, während das „Fieber“ aus der Thür davonschleicht. — Wenige Monden nach Beendigung des Blattes, eines der letzten des Künstlers, erlag er selbst der Krankheit, von der ihm erst im Tode Genesung werden sollte.

**Zur Beachtung.**

So vielseitig auch eine Hausfrau in ihren Arbeiten mit Uebelständen und Aergernissen zu kämpfen hat, so ist dies doch ganz besonders beim Kochen der Fall, wo sich in Bezug auf das Geschirr die meisten Schwierigkeiten einstellen. Namentlich hört man viele Klagen über das „Ueberlaufen“, was sehr oft beim Kochen der Milch vorkommt, aber dennoch war bisher sehr wenig oder gar nichts gethan worden, diesem Uebelstande abzuwehren. Erst in neuerer Zeit hat ein Töpfermeister einen Versuch gemacht, Töpfe zu verfertigen, wo mittelst eines besonders konstruirten Deckels dieses Ueberlaufen gänzlich verhindert wird. Da dieser Versuch nach mannichfaltiger Anwendung dieser Töpfe sich als zweckreich erwiesen hat, so haben bereits manche Nachbildungen stattgefunden. — Zu unserer großen Freude hatten wir erfahren, daß der wegen seines so beliebten Pulsniger Gesundheits-Geschirrs weit hin bekannte Töpfermeister F. Mittag aus Pulsnitz ebenfalls solche Töpfe mit der neuen Construction aus dieser schönen Wasse gefertigt und ein bedeutendes Sortiment die Ostermesse zum Verkauf gebracht hat. Wir haben diese Töpfe schon mehrmals beim Milchkochen verwendet mit dem besten Erfolge, und so können wir dieselben mit Recht allen Hausfrauen Leipzigs empfehlen. Mehrere Hausfrauen.

**Verschiedenes.**

\*. Es ist bekannt, daß der ganz außerordentliche Erfolg, welchen Gustav Freytag's „Soll und Haben“ in deutschen Landen erzielt hat, nicht ohne Wiederhall in Amerika geblieben ist, daß vielmehr auch dort die treffliche Arbeit unsers verehrten Mitbürgers den lebhaftesten Anklang gefunden hat. Leider scheinen Freytag's Lorbeeren einem strebsamen Landsmanne jenseit des großen Wassers schlaflose Nächte verursacht zu haben, und so kam es denn, daß jüngst auf dem Stadttheater zu New-York „Soll und Haben“, dramatisirt von Hrn. R. Weyel, zwei Mal über die Bretter ging. Es wird weder überraschen noch für bedauerlich erachtet werden, daß diese Dramatisirung das deutsche Publicum der genannten Stadt nur sehr mäßig ansprach und

wohl  
"New  
lechten  
K. A.  
reuter  
Leipz  
Scha  
Panz  
Scha.  
laute  
Schu  
an  
K. I.  
Or.-  
Kgl.  
do.  
do.  
K. I.  
do.  
do.  
do.  
Kro  
Zo  
Aug  
Pre  
An  
K.  
20  
Ho  
Ka  
Br  
Pa  
Co  
Ge  
—  
83  
in  
fi  
e  
2  
9



wohl nicht so bald wieder zur Aufführung kommen wird. Die "New-Yorker Abendzeitung" schließt eine kurze Anzeige von der letzten Darstellung des "Bepel'schen Dons" mit den Worten: "Gespielt wurde sehr brav, Beifall jedoch nur spärlich und schwach und dem Verdienste der Bearbeitung entsprechend gezollt".

Leipziger Börsen-Course am 23. April 1861. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with columns for 'Angeb.', 'Ges.', 'Eisenb.-Priorit.-Obligat.', 'Bank- und Credit-Actien', and 'Angeb.', 'Ges.'. It lists various financial instruments like Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, and Bank- und Credit-Actien with their respective prices and interest rates.

Table with columns for 'Angeb.', 'Ges.', 'Sorten.', 'Angeb.', 'Ges.', 'Angeb.', 'Ges.'. It lists different types of currencies and exchange rates, including Kronen, Augustador, and various bank notes.

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 1/4 ab. — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1/4 ab.

834. Am untergesetzten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Plag: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Holl.-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (= 100 Preuss. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thälern ausgemessen.

Rüßöl loco: 11 1/2 Bf.; p. April, Mai, ebenfalls 11 1/2 Bf.; p. Septbr., Oct. 12 Bf. Leinöl loco: 11 1/2 Bf. Rohöl loco: 17 1/2 Bf. Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qualität 6 bis 6 1/2 Bf. und bez. [nach N. 72 bis 76 Bf. und Bz.] Roggen, 158 S, loco: überhaupt nach N. 32 1/2 bis 4 1/2 Bf. Bf., 3 1/2 bis 4 1/2 Bz.; altmärk. Waare, 4 1/2 Bf. und bez. [überhaupt, nach Qual. 47 1/2 bis 49 1/2 Bf. und 46 bis 49 1/2 Bz.; altmärkische Waare, 48 1/2 Bf. und bez.; p. Mai, Juni 49 Bf.; p. Juni, Juli 50 Bf.] Gerste, 138 S, loco: nach N. 3 1/2 bis 3 1/2 Bf., 3 1/2 bis 3 1/2 Bz. [nach Qual. 37 bis 43 Bf., 38 bis 42 Bz.] Hafer, 98 S, loco: 2 1/2 Bf., nach Qual. 1 23/24 — 2 1/2 Bz. [25 Bf., n. N. 23 1/2 — 25 Bz.] Erbsen, 178 S, loco: überhaupt nach Qual. 4 1/2 bis 4 1/2 Bf. [überh. nach Qual. 52 bis 56 Bf.] Wicken, 178 S, loco: 3 1/4 Bf., 4 Bz. [46 Bf., 48 Bz.]

Mais, 168 S, loco: 3 1/8 Bf., 4 Bz. [46 1/2 Bf., 48 Bz.] Spiritus, loco: 19 1/4 Bf., 18 1/8 Bz., 19 Bf. Geld; p. Mai 19 1/4 Bf.; p. Juni, Juli, in gleichen Raten, 20 Bf.; p. Juli bis September, eben so, 20 1/2 Bf. Geld. Leipzig, am 23. April 1861. M. Kretschmann, Secr.

Haupt-Gewinne 5. Classe 59. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 23. April 1861.

Table with columns for 'Nummer.', 'Thaler.', and names of winners. It lists prize numbers and amounts in Thalers, along with the names of the individuals who won.



Nr.	Adressat	Preis
71432	bei Herrn Gebr. Wenige in Gotha.	1000
37949	J. G. Treffel in Gera.	400
18926	Haarth und Herfurth in Dresden.	400
23179	dem A. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	400
43571	Herrn J. F. Olien u. Co. in Zittau.	400
23453	Carl Böttcher in Leipzig.	400
49319	Carl Böttcher in Leipzig.	400
20009	J. G. Brandt in Eisenach.	400
65632	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.	400
23761	G. C. Heydemann in Bautzen.	400
22142	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	400
59658	E. C. Erdgel in Schleg.	400
39808	E. C. F. Meyer in Weithayn.	400
20436	E. C. F. Meyer in Weithayn.	400
7831	Bernhard Morell in Chemnitz.	400
41566	E. C. Jaener in Zwickau.	400
12576	B. Sieber in Dresden.	400
57397	Gebr. Lehla in Hainichen.	400
48766	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	400
29159	Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.	400
70117	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.	400
49573	Franz Rind in Weimar.	400
16393	Carl Böttcher in Leipzig.	400
5539	Theodor Zeitler in Riesa.	400
4941	A. Wallerstein jun. in Dresden.	400
6296	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	400
12870	Franz Rind in Weimar.	400
30087	P. C. Blendner in Leipzig.	400
38664	H. F. Haensel in Zittau.	200
24436	E. C. F. Meyer in Weithayn.	200
17021	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.	200
46032	F. A. Schröder in Plauen.	200
7032	Franz Rind in Leipzig.	200
15611	P. C. Blendner in Leipzig.	200
51931	A. Genseis in Dresden.	200
4047	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	200
71793	Carl Böhnert in Gera.	200
55264	F. Lommagisch in Altenburg.	200
28213	P. C. Blendner in Leipzig.	200
10457	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	200
64469	E. C. Jaener in Zwickau, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.	200
36796	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	200
53151	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.	200
61346	H. Hinrichsen in Leipzig.	200
33325	G. C. Heydemann in Bautzen.	200
64171	E. G. Richter in Meissen, durch die Herren Rind, Runge u. Brenner in Leipzig.	200
17512	Franz Rind in Leipzig.	200
69715	A. Wallerstein jun. in Dresden.	200
70851	A. Runge in Dresden, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.	200
16631	B. Sieber in Dresden.	200
45253	E. Nipsche in Guben.	200
40359	Franz Rind in Lübeck.	200
1295	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	200
42206	G. Schwabe in Döbeln.	200
26269	Franz Rind in Lübeck.	200
70492	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.	200
39555	Heinrich Seyffert in Leipzig.	200
12014	Carl Böhnert in Gera.	200
37540	B. Sieber in Dresden.	200
18752	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	200
27147	Bernhard Morell in Chemnitz.	200
38687	H. F. Haensel in Zittau.	200
44964	J. F. Olien u. Co. in Zittau.	200
59081	A. Wallerstein jun. in Dresden.	200
50072	E. F. Schulze jun. in Leipzig.	200
31170	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	200
13908	W. Koch jun. in Jena.	200
11522	Heinrich Seyffert in Leipzig.	200
69511	Bernhard Morell in Chemnitz.	200
45758	G. Schwabe in Döbeln.	200
53317	G. Schwabe in Döbeln.	200
43392	Carl Böhnert in Gera.	200
68368	E. F. Schulze jun. in Leipzig.	200
32621	E. C. F. Meyer in Weithayn.	200
56827	G. Schwabe in Döbeln.	200

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 11 u. 15 M. [Eilzug].

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u.
- C. Nach Götzen: Abf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.
- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

**Stadttheater.**

**Vorlestes Concert**

des Herrn **Lotto**, Violin-Virtuos aus Warschau.  
Nach dem ersten Acte des Stückes:  
Violin-Concert (E dur, erster Satz) von Viurtempo, (mit Begleitung des Orchesters), vorgetragen von Herrn **Lotto**.  
Nach dem dritten Acte:

- a) **Adagio**, { für Violine (mit Begleitung des Orchesters), componirt  
b) **Rondino**, {  
und vorgetragen von Herrn **Lotto**.

Zum Schluss des Stückes:  
**Moto perpetuo** von Paganini (mit Begleitung des Orchesters), vorgetragen von Herrn **Lotto**.

**Die Tochter der Grille.**

Charakter-Lustspiel in 5 Acten.

Personen:

Landry Barbeaud, ein reicher Bauer	Herr Stürmer.
Nicolas, { seine Kinder	Herr G. Kühn.
Fanchon, {	Fräul. Heller.
Rutter Linont, Fanchons Amme	Frau Gide.
Favelou, Müller	Herr Lüd.
Frau Favelou	Fräul. Huber.
Pierre, beider Sohn	Herr v. Fiellip.
Bercourd, ein alter Soldat	Herr Gjaschke.
Etienne, sein Pflegeohn	Herr Hanisch.
Marie Gormont, ein junges Mädchen	Fräul. Schäfer.
Der Pfarrer	Herr Bachmann.
Ein alter Bauer	Herr Treptau.
Louison, ein Bauermädchen	Fräul. Guth.
Erster } Bauer	{ Herr Witt.
Zweiter } Bauer	{ Herr Uttner.
Dritter } Bauer	{ Herr Linden.

Bauern und Bäuerinnen.  
Ort der Handlung: Ein Dorf in der Bretagne. Zeit: Die Gegenwart.

Die jedesmalige Veränderung der Scene wird durch Herablassen des blauen Vorhanges gedeckt, während die rothe Gardine beim Schluß der Acte fällt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preis-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.



Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 1000 Stück Nummer-Billets und eben so viel Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Etage I.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathhofschulgeb.) Abds. 7—9 u.  
**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.  
**Photographisches Atelier von A. Drasch,** Königsstraße Nr. 11. Porträt-, Visitenkarten und Albumbilder in verschiedenen Größen.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **H. Leichmann,** Optiker, Barfußpfortchen 24.  
**Ernst Gebhardt,** Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Am 20. d. M. ist einer Dame auf hiesigem Thomaskirchhofe im Gedränge des Wochenmarktes eine braunleberne, mit Stahlbügel und dergl. Kette versehene Tasche, in welcher sich ein braunes Portemonnaie mit einem daran befindlichen, von Perlen gestickten Beutel, zwei Zeichen des Fürsten Lobkowitz alhier, ein weißes Taschentuch, J. B. gez., ein Paar schwarze Glacehandschuhe und ein weißer Strickstrumpf befunden haben, abhanden gekommen und wahrscheinlich vom Arme gerissen und entwendet worden.  
 Wir bitten uns etwaige Wahrnehmungen hierüber mitzutheilen.  
 Leipzig, am 22. April 1861.

Des Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meßler. Bausch.

**Rundmachung.**

Nachdem über das Vermögen des preussischen Schutzensoffen und Handelsmanns **Michel Grünberg** hieselbst durch Beschluß des unterzeichneten Consulargerichtes unterm 10. April c. der kaufmännische Concurs eröffnet worden, werden alle unbekanntes Real- und Personalgläubiger des Gemeinschuldners hiedurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche und Forderungen an denselben bei dem unterzeichneten Consulate bis spätestens den 10. Juni c. schriftlich anzumelden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr **Eduard Rosentower** bestellt und zugleich ein Termin zur Wahl des definitiven Masseverwalters, so wie Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

**31. Mai c. Vormittags 12 Uhr**

in der Kanzlei des unterzeichneten Consulates anberaumt worden, zu welchem zu erscheinen die sämtlichen Interessenten hierdurch vorgeladen werden.

Den auswärtigen Gläubigern wird der Sachwalter Herr **J. Brill** empfohlen.

Lassy, den 10. April 1861.

Königlich Preussisches Consulat.  
 J. A. Schurich.

**Gemälde-Auction.**

Am 29. April und folgende Tage kommen zur Versteigerung mehrere werthvolle Sammlungen von

**Oelgemälden alter und neuer Meister** nebst einigen Antiquitäten.

Die Gegenstände werden einige Tage zuvor in dem Auctions-locale **Querstraße 3 parterre** zur Ansicht aufgestellt sein. Kataloge daselbst bei **W. Dragulin.**

**Sabt Acht!**

Bezüglich der auf Freitag den 26. April er. angeetzten Auction von Fettvieh zur Nachricht, daß der Verkauf der fetten Hammel und Schafe nicht stattfinden wird.  
 Brandesoda, den 20. April 1861. **G. Felber.**

**Fortsetzung der Bücher-Auction**

Universitätsstrasse No. 140.

H. Hartung.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

**Mau, Dr. R. S.,** geh. Rath und Professor in Heidelberg, Lehrbuch der politischen Oekonomie. Dritter Band. Zweite Abthlg. N. u. d. T.:

**Grundsätze der Finanzwissenschaft.** Zweite Abtheilung: Vierte vermehrte und verbesserte Ausgabe. gr. 8. geheftet. 2 Thlr. 10 Ngr. Preis für die 1. und 2. Abtheilung zusammen 4 Thlr. 10 Ngr.

Früher erschienen:

I. Band: **Grundsätze der Volkswirtschaftslehre.** 6. Ausg. 1855. 2 Thlr. 20 Ngr.

II. Band: **Grundsätze der Volkswirtschaftspolitik.** 4. Ausg. 1855—58. 4 Thlr.

Das vollständige, aus drei Bänden bestehende Werk kostet somit 11 Thlr.

Auf die im Verlage von **J. Engelhorn** in Stuttgart erscheinende:

**Bibliothek**

der **Gesamten Handelswissenschaften.**

Vierzehn Bände, im Ganzen ohngefähr 50 Lieferungen von durchschnittlich 6 Bogen gr. 8<sup>o</sup> à 10 Ngr.

werden fortwährend von **allen Buchhandlungen** Bestellungen angenommen.

Brief über die Geschichte Frankreichs von dem **Herzog von Nemours (Heinrich von Orleans.)** Uebersetzt von **L. v. Alvensleben.** Preis 4 Ngr.

Verlegt von und zu haben bei **Gustav Pöncke,** Neumarkt Nr. 9 im Hofe.

**Bücher (interessant).**

- **Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf körperliche und geistige Eigenschaften zur Bearundung einer glücklichen Ehe. Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes. Mit 1 Schwangerschaftskalender. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.
- **Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen Verhältnisse in der Ehe.** Für junge Verheirathete. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 15 Ngr.

Gleich vorräthig bei

**Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**

**Um zu räumen!!!**

6 Werke in 20 Theilen von **Georg Sand,**

als: Horace 3 Thlr. — André 2 Thlr. — Simon 2 Thlr. — Spiridion 3 Thlr. — Maupent 4 Thlr. — Lelle 6 Thlr. — liefern wir

**für nur 10 Ngr.**

um damit zu räumen.

**Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**



„Die Leipziger Messe im Bilde der Vergangenheit“, colorirtes Tableau mit 12 Randabtheilungen unter Glas und mit Goldleisten-Rahmen, empfiehlt als passendes Mess-Geschenk

**E. W. Werl,** früher **C. F. Weisinger** im **Mauricium.**

Das photographische Atelier v. **Moritz Gleditsch** in **Gerhards Garten,** Eingang Raundörschen Nr. 12, ist geöffnet von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr.



# Leipziger Handels- und Industrie-Börse.

Heute, den 24. April von 1/2 12—1 Uhr, Börsen-Versammlung im Saale der Börse am Raschmarkt. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

**Der Vorstand.**

Edmund Becker, Vorsitzender.

## Wismar — Kopenhagen.

Das durch seine schnellen Reisen vortheilhaft bekannte eiserne Post-Dampfschiff „Orion“, Capt. Ulmer, fährt bis auf Weiteres

jeden Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von Wismar,  
jeden Sonntag Nachmittag 4 Uhr von Kopenhagen.

Das Schiff hat bequeme und elegante Kajüten für Passagiere.  
Güter werden in Wismar ohne Expeditions-Kosten befördert.  
Nähere Auskunft ertheilt

**Joh. Fr. Oehlschlaegers Nachf.,**

Agent der Dampfschiffahrt zwischen Wismar — Kopenhagen.

**Nr. 17** des Leipz. Kreis- u. Verordn.-Bl. enthält u. A.: Vom Landtag. — Zur Gründungsgesch. d. Buchhändlerbörse. — Generalvers. d. Leipz. Bank — Die Deutschkatholiken zu Leipzig. — Deutscher Juristentag. — Vermischte Nachrichten u. Correspondenzen aus Borna, Oschatz, Grimma, Döbeln, Ruzschen etc. — Einzelne Nummern à 1  $\frac{1}{2}$  sind zu haben bei den Buchbindern im Rathh.-Durchg. u. in d. Exped.: Volksw. Hof 2 Tr.

**Wochen- und Amtsblatt für Pegau, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

## Local-Veränderung.

Das Band-, Stickerei-, Weiss- u. Modewaaren-Geschäft

von  
**Robert Goetze**

befindet sich jetzt

unter dem Rathhause, Markt u. Grimma'sche Straßenecke,  
im früheren Gewölbe des Herrn Markendorf.

Wall-Str. 12,  
unweit des Spittelmarktes.  
Leipziger-Str. 42,  
Ecke der Markgrafen-Str.

**W. Spindler in Berlin.**

Post-Str. 11,  
vis-à-vis der Probat-Str.  
Friedrichs-Str. 153a,  
Ecke der Mittel-Strasse.

Färberei & Druckerei, Wasch-, Flecken- & Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Annahme-Lokale in Breslau, Ohlauer-Str. 83 — Stettin, Breite-Str. 32 — Leipzig, Universitäts-Str. 23 — Halle, Markt 9.

### Färberei & Druckerei

aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe.

### Französische Wasch-Anstalt

von Blondes, Shawls, Tüchern, Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen.

### Appretur- & Glätt-Anstalt

aller Arten seidener, wollenen, baumwollenen und gemischter Stoffe.

### FÄRBEREI à RESSORT

für werthvolle seidene Roben und neue verlegene Stoffe.

Auf seidnen Stoffen, die nicht gefärbt oder nass geworden, liefert diese Färberei à Ressort das Vollkommenste, und tragen sich diese Zeuge gleich den neuen.  
Ein Jahr wird für die eingelieferten Gegenstände garantiert. Die Ausführung ist rasch. Aufträge von ausserhalb werden prompt ausgeführt.

### Wasch-, Flecken- u. Garderoben-Reinigungsanstalt

Herrenröcke, Uniformen, Westen, Beinkleider,

Seidene Kleider, Mantillen, Tücher, Sammie, Bänder werden sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen unbeschadet des Farbglanzes und der Façon auf französische Art gewaschen und gereinigt, und alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf's eigenste und billigste ausgeführt.

MANGEL für Inlett, Leinen, Tischzeug und Wäsche.

### MOIRÉE-ANTIQUE

Färberei à Reserve

für werthvolle wollene Shawls und Tücher.

Das Umarbeiten geschieht durch Einsetzen des Tisches u. der Frangen.

## Local-Veränderung.

**Carl Heldsleck aus Blefeld**  
Leinen- und Tischzeugfabrik,  
Lager fertiger Wäsche,

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  ohne Naht, Tischgedecke in Dress und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Geweben in den neuesten Façons, Geweben-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

**Kleine Fleischergasse Nr. 21**

in Förster's Haus.

Wug wird schnell, geschmackvoll und billig angefertigt im oder auch außer dem Hause Halle'sche Straße Nr. 15, Hof 1 Tr.

## Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publicum und meinen werthen Kunden zur schuldigen Nachricht, daß ich jetzt Neumarkt Nr. 4, vierte Etage wohne.

Leipzig, den 23. April 1861.

Friedr. Wilh. Wottig, Buchbinder.

## Bandwurm

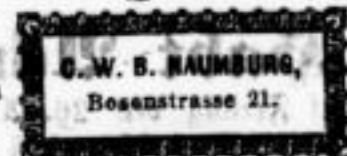
beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher

Dr. med. Ernst in Podelwitz bei Leipzig.

NB. Von heute bis 23. April von 12—4 Uhr im „Wänchner Hof“ in Leipzig.

## Gummirte Briefsiegelmarken mit Firma

zum Verschliessen von



Briefen, Einkleben

in Bücher, Hüte, auf Stöcke, Schirme etc. werden das Tausend für 1 Thlr. geliefert von C. W. B. Naumburg, Bosenstr. 21.



**Patent-Nähmaschinen,**

eigene Erfindung, in verschiedenen Größen von 6 1/2 bis 15 Zoll Durchgangsräum, welche in allen Stoffen mit der größten Genauigkeit gänzlich geräuschlos gut arbeiten, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen

**E. F. Schmidt & Theuerkorn**

in Lindenau, früher in Gröbers.

Während der Messe Kaufhalle unterm Thorweg.

**Hermann Scheibe,**

Lager von Post-, Schreib- und Packpapieren, Depot der Schles. Conto-Bücher-Fabriken

in Breslau und Bries.

Firmen-Stempel bei Briefpapieren gratis.

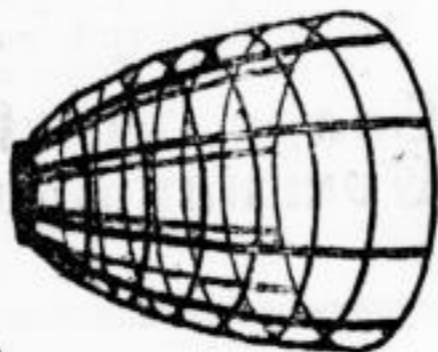
Hainstraße Nr. 4.

**Ganz**

feines 10/4 breites schwarzes Tuch u. schwarzen Buckskin à Elle 1 1/2 15 1/2. Sommer-Buckskin 10/4 à Elle 1 1/2 10 1/2, 9/4 für Knaben-Hosen und Röcke à Elle 1 1/2. Die Preise sind äußerst billig und fest, ohne Handel.

Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Weiswaren-Fabrik  
Stahlrrock-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG

Markt Nr. 19.

Während der Messe Markt sechste Reihe, Eckbude am Mittelgange.

**Im Ausverkauf.**

7, Petersstraße 7, 1. Etage, sollen und müssen die Restbestände der neuesten Mäntelstoffe zu Spottpreisen ausverkauft werden und zwar die Elle von 7 1/2 Mgr. an. Ellet! ehe es zu spät wird.

**Photographische Apparate für Dilettanten,**

mittels welchen man durch beigefügte Anweisung und allen nöthigen Utensilien ohne weitere Hilfe bequem jedes Bild allein aufnehmen kann.

Bilder, aus solchem Apparat hervorgegangen, stehen zur gefälligen Ansicht bei mir aus, der Preis dafür ist sehr billig gestellt.

**A. Gotthardt, Markt 11. Budenreihe.**

**Herren- u. Knabenstiefeln, Stiefeletten und Schuhe**

in größter Auswahl in Kalbleder, lackirtem und sämischgarem-Leder in größter Auswahl und den solidesten Preisen empfiehlt

**Carl Hertzau aus Halle,**  
Rospitz, nahe der Königsstraße.

Schriftliche Arbeiten jeder Art wünscht ein gewandter junger Mann gegen billige Vergütung zu übernehmen und erbittet sich gest. Offerten unter E. F. durch die Expedition d. Bl.

**Arbeiten für die Hobelmaschine**

werden zu möglichst billigsten Preisen übernommen und prompt ausgeführt durch die Maschinenbauanstalt von **Hugo Koch, Lehmanns Garten.**

**Languettir-Arbeiten,**

französische und Wäsche-Stickerei werden angenommen, so wie Unterricht in allen Arten Stickereien ertheilt Holzgasse 11b, 3 Tr.

Arbeit in allerhand Weisnähen, ins Haus, wird noch angenommen. **H. Müller** in Neuschönefeld 180 D, 2 Tr.

Auch können sich noch 5-6 Fräulein melden, welche das Gewürzkranzgemachen erlernen wollen. Die Obige.

Gärten werden gut und sauber bearbeitet. Näheres Schützenstraße Nr. 5 im Productengeschäft.

**Garten-Lauben und -Blanken,**

so wie Gartenspalere und alle Reparaturen werden schnell und billig gelöst. Zu erfragen **Dresdner Straße, goldnes Einhorn** bei **Herrn Wermann, Schleifermeister.**

**Cachou,** gegen Katarrh und Husten, in der bekannten vorzüglichen Qualität,

**Englische Brausepulver,** in Schachteln und Packeten,

**Englische Odontine,** gegen jedes Zahnweh,

**Aromatische Zahnpulver,** in Stanniol und Porzellan-

böden, **Dr. Breslauer's,** in Berlin, **Idiaton,** neuestes schmerz-

berndes Zahnmittel, **Cold-Cream,** feinste Hautpomade,

**Englisches Fleckwasser** mit Zubehör,

**Verschiedene Zahnpulver** und **Räuchermittel,**

**China-Pomade** so wie **Gleichtpapier** empfiehlt

**die Engel-Apotheke**

am Markte.

**Engl. Brausepulver** in Schachteln à Dbd. 10 1/2, in Packeten à 8 1/2,

**engl. Odontine** gegen Zahnschmerz in St. à 5 1/2,

**franz. Zahnpulver** in Porzellanböden à 10 1/2, in Pack 5 1/2,

**Cold-Cream,** feinste Hautpomade, in Buchsen à 5 1/2,

**Chinapomade** in bekannter Qualität,

**Theerseife** gegen Flechten à Stück 2 1/2 1/2,

**Hühneraugenpflaster** à Stück 1 1/2, 1 Dbd. 10 1/2.

**Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

**Engl. Odontine** gegen Zahnschmerz,

**Lauer's Heil- und Wundpflaster** à Schachtel 2 1/2,

**Leutner's Hühneraugenpflaster** 1 Stck. 1 1/2, 1 Dbd. 10 1/2.

**Salomons-Apotheke.**

**Apotheker Bergmanns Els-Pomade,**

beliebt durch ihre unübertrefflichen Eigenschaften, das Haar zu stärken und ganz lockig und kraus zu machen, ist fortwährend in Flac. à 5, 8 und 10 Mgr. zu haben bei

**Theodor Pfitzmann,**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

**Rettig-Bonbons**

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von **Drescher & Fischer** in Mainz, lose à 8 1/2, Paquet à 4 1/2, Schachteln à 5 1/2 empfehlen

**Hermann Wilhelm,** Frankfurter Straße Nr. 18.

**Carl Hausding,** Zeiger Straße Nr. 61.

**Hermann Weyand,** Dresdner Straße Nr. 57.

**W. Wiesing,** Lauchaer Straße Nr. 11.

**Blut-Dünger,**

sehr reich an Düngkraft, welcher sich vermöge seiner erwärmenden Eigenschaft zur Düngung der Weinstöcke vorzüglich eignet, verkauft

**Wilh. Haenel,**

Frankfurter Straße 11, der Laute gegenüber.

**Spiegel**

in eleganten Goldrahmen, Photographierahmen u. s. w. verkauft außerordentlich billig

**Carl Steinhilber, Berggölder, Augustusplatz**  
2te Budenreihe.

ese.  
tt ist für  
d.

bis auf

f.

d. Buch.  
Kontag.  
Einzelne  
Hof 2 Tr.

eraten allen  
Hofstr. 48

chäft

Stete,

1,  
ost-Str.  
153a,  
trasse.

talt.

istalt

er  
Farben-  
und alle  
führt.

ranzen.  
hrt.

Kunden zur  
A, vierte

uchbinder.

ri Leipzig.  
Drüchener

t Firma

, Einkleben

das Tausend  
Bosenstr. 21.



Die halbe Flasche  
17 1/2 Sgr.

# Lilionesse.

Die ganze Flasche  
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommersprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemene Zartheit und jugendliche Frische. — Für die Wirkung unserer **Lilionesse** übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikates einen Garantieschein erhalten.

Auswärtige Niederlage für Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.  
Halle a. d. S.

**A. Rennenpfennig & Comp.**

## 500 Thaler Belohnung!

Es sind in der alten Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke, im Communalgarden-Büreau 1 Treppe hoch

von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr aus einer

### Münchener Concurssmasse

## 3000 Stück Herren-Anzüge und Schlafröcke

zum öffentlichen Verkauf hierher zur Messe gekommen, welche in einigen Tagen

### zu Auktions-Preisen ausverkauft

werden sollen. Die obige Prämie sichern wir Demjenigen zu, welcher bei uns nicht findet, was folgendes Waaren-Verzeichnis sowohl in Qualität als in Quantität und auch hinsichtlich der außerordentlichen billigen Preise besagt, da es hier auf Preise nicht ankommt, sondern das Lager loszuschlagen. Das Lager enthält

800 Stück **Zuaven- und Shipmans-Paletots**, **Luchröcke**, **Fracks** und **Sommerröcke**,  
500 Stück **echte Münchner Toppen**,  
400 Stück **Beinkleider** und **Westen**,  
200 Stück **Haus-, Schlaf- und Winterröcke**.

Das geehrte Publicum und die Herren Wiederverkäufer werden ersucht, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen, da alle vorher veröffentlichten Preise in dieser Branche mit den unserigen nicht concurriren können, und die Anfertigung und Gediegenheit der Stoffe ansehend, so sind selbige Kleider nicht für Messen angefertigt worden, und bitten sich hiervon überzeugen zu wollen.

**alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke,**  
**im Communalgarden-Büreau 1 Treppe hoch.**

**Die Concurss-Verwalter.**

**Ferdinand Lehmann, Drechsler**, Gainsstraße Nr. 14, der Luchhalle gegenüber,  
empfiehlt sich ergebenst mit seinem reichen, neuassortirten Lager von **Spazierstöcken**, **Cigarrenspitzen** mit und ohne Schnitzerei, **Tabakpfeifen** u. s. w.

## Hier ist Wahrheit,

keine lügnerische Zeitungs-Ente.

**Nicolaistrasse No. 52, 52, 52,**

nabe der Grimma'schen Straße,

während der Dauer der jetzigen Messe

### Wirklicher General-Ausverkauf

von **4000 Stück** durchweg eleganter, gediegener und modernster **Herren-Garderoben** aller Art

zu **30 Dreißig Procent** unter dem Selbstkostenpreise.

Der frühere Besitzer dieses Lagers, welcher am 12. März d. J. starb, und durch dessen Tod dieser Ausverkauf veranlaßt ist, war Inhaber eines der ersten und größten **Berliner Herren-Garderobe-Magazine** und hatte sich während seines 18 jährigen Bestehens des besten Renommés zu erfreuen. Es sind daher sämtliche Artikel von wirklich reellen, gediegenen Stoffen, guter sauberer Arbeit und neuesten Façons.

**30 Procent** unter dem Selbstkostenpreise.

**Nicolaistrasse No. 52, 52, 52,**

nabe der Grimma'schen Straße.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 114.]

24. April 1861.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:  
 I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 9. April 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Berger.

Schleifner.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

### I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

### II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethe sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Astermiethe sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
  - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

### III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

Oker- und Michaelmesse			Neujahrsmesse		
fl	gr	sch	fl	gr	sch
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	15	—	—	10	—
—	10	—	—	7	5



**IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:**

- 1) auf dem Markte:
  - auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .
  - inwendige Buden . . . . .
  - Eckbuden am Mittelgange . . . . .
- 2) auf dem Raschmarke . . . . .
- 3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße . . . . .
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst . . . . .
- 5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof . . . . .

Ober- und Reichsstraße			Neukirchhof		
l	b	z	l	b	z
15	—	—	10	—	—
7	5	—	5	—	—
10	—	—	7	5	—
15	—	—	10	—	—
22	5	—	15	—	—
7	5	—	5	—	—
4	—	—	2	5	—
2	—	—	1	—	—
2	5	—	2	5	—
2	5	—	2	5	—
10	—	—	10	—	—
1	—	—	1	—	—
20	—	—	20	—	—
7	5	—	7	5	—
20	—	—	20	—	—
10	—	—	10	—	—
15	—	—	15	—	—
20	—	—	20	—	—
25	—	—	25	—	—
1	—	—	1	—	—
1	10	—	1	10	—
20	—	—	20	—	—
5	—	—	5	—	—
10	—	—	10	—	—
2	5	—	2	5	—
2	5	—	2	5	—
7	5	—	7	5	—
2	15	—	2	5	—

**Anmerkung:**  
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

**V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:**

**VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt**

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .
- 2) bei den Tuchmachern:
  - von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .
  - von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .
  - von bloßen Ständen zu . . . . .
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .
- 4) bei den fremden Fohgerbern:
  - wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .
  - wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .
  - wenn sie Sohlenleder führen:
    - bis zu 10 Bürden . . . . .
    - über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .
    - über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .
    - über 40 Bürden . . . . .
- 5) bei den Böttchern zu . . . . .
- 6) bei den Töpfern:
  - von einem einspannigen Fuder Waare zu . . . . .
  - von einem zweispannigen Fuder Waare zu . . . . .
- 7) bei den fremden Schuhmachern für Stangenstände
  - für die laufende Elle der Lattenbuden mit hölzernen Dächern . . . . .
  - für die laufende Elle der verschließbaren Buden . . . . .
- 8) bei den Schankbuden . . . . .
- 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes. . . . .

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:  
 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;  
 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarismäßigen Standgeldes zu bezahlen;  
 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;  
 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.  
 Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

## Heinr. Grothoff

in Grüne bei Iserlohn,  
 Fabrikant von Gürtelschlössern, Strumpfbandschlössern,  
 Hosenträgerschnallen, Hosen- und Westenschnallen,  
**Stadt Berlin,**  
 2. Etage Zimmer Nr. 9.

Das Lager sächs. Manufacturwaaren  
 von  
**August Leonhardt**  
 befindet sich von jetzt an nicht mehr Markt, Kaufhalle, sondern  
**Barfußgäßchen Nr. 9.**

### Verkauf!

Etwas ganz Neues von Vogelbauern, ganz von Glas,  
 steht zur Ansicht und nimmt Bestellungen darauf an  
**Moritz Richters Witwe,**  
 Barfußgäßchen 10, 1 Treppe.

## Ludwig Heidsteck

aus Bielefeld,  
 Leinen- und Wäsche-Fabrikant,  
 empfiehlt sein Lager von Leinen, Damastfachen, Taschentüchern, Hemdeneinsätzen, so wie fertiger Wäsche aller Art zu sehr billigen Preisen.  
**Stand: große Fleischergasse Nr. 1,**  
 neben Stadt Frankfurt.

## Gebr. Witzel

aus Dingelstädt  
 empfehlen auch für diese Messe ihr wohlbekanntes Wollenwaaren-Lager in allen Sorten und Breiten von Flaneln und wollenen Decken, so wie wollenen Herren- und Damen-Untercamisolen und Unterbeinkleidern, auch sehr gutes Zeug auf Bügelbretter, dann acht englische und Hamburger Strickgarne in weiß, grau und schwarz ic. unter Zusicherung der billigsten Preise und reellsten Bedienung und bitten um geneigten Zuspruch.  
**Stand Augustusplatz, Ecke der 18. Reihe mit Firma Gebr. Witzel.**



# Tapeten und Bouleaux

empfehlte in den neuesten Mustern bei größter Auswahl die Tapeten-Fabrik von  
**F. A. Schütz,**  
 Markt Nr. 11, 1. Etage, Neckerleins Haus.

## Neueste patentirte Erfindung in Taschen-Feuerzeugen.

Alleiniges Depot und Engros-Verkauf für Oesterreich und  
 die Zollvereinsstaaten bei

**Kraft & Geisler,**  
 Petersstraße Nr. 28.

## Ein Kampf auf Tod und Leben!

Die immer mehr wachsende Concurrenz und Verschleuderungssucht im Herren-Garderobe-Geschäft, wobei selbstverständlich die Waare von Tag zu Tage schlechter wird, hat mehrere der bedeutendsten und reellsten Garderobe-Handlungen veranlaßt, diesem verderblichen Treiben vereint entgegenzutreten und denselben um jeden Preis ein Ende zu machen.  
 Zu diesem Zwecke haben sie gemeinschaftlich

## einen großen Ausverkauf ausgezeichnet schöner Herren-Garderobe

in dieser Messe  
**Grimma'sche Straße Nr. 37**

arrangirt und beschloßen, ihre in jeder Beziehung tabellose Waare

**stets 10 Procent billiger zu verkaufen, als dieselben  
 Artikel von irgend einer Concurrenz offerirt werden.**

Indem die vereinigten Handlungen auf diese Weise kein Opfer scheuen, um der Marktschreierei ein Ende zu machen, wünschen sie, daß das geehrte Publicum diese nie wiederkehrende Gelegenheit zum Einkauf ausgezeichnete Garderobe für ein fabelhaftes Spottgeld benutzen möge.

Das Lager enthält feine Oberrocke, Fracks, Ueberzieher, Orloff, Souaven und Shiphmann-Palietots, Sommerrocke, Garten- und Regelerocke, Beinkleider, Westen, Haus- und Schlafrocke, Steppjacken, Bayerische Jopen etc.

**Nr. 37! Grimma'sche Straße Nr. 37!**

## W. Beschel aus Kleinschmalkalden



empfehlte sich diese Messe einem geehrten Publicum und verspricht Billigkeit bei reeller Waare. — Echt engl. blauöbrige Nähadrin 100 Stück in 4 Nummern 2  $\mathcal{R}$ , 25 Stück 5  $\mathcal{S}$ , Stopfnadeln sortirt 25 Stück 1  $\mathcal{R}$ , Stricknadeln der Gab 4  $\mathcal{S}$ , Haarnadeln 2 Loth oder 60 Stück 4  $\mathcal{S}$ , Stecknadeln 1 Loth 5  $\mathcal{S}$ , Haken und Defen  $\frac{1}{4}$  &  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , schwarze Luchnadeln 3 Dugend 1  $\mathcal{R}$ , alle Farben Eisengarn auf Kärtchen, großes Maß & Dugend  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , kleines Maß & Dugend  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , echten Hanswirn 28 Gebind 1  $\mathcal{R}$ , in  $\mathcal{R}$  noch billiger, echtes weißes Leinenband sehr billig, echtes Zeichengarn, alle Sorten Schnürsenkel in Wollen  $\frac{10}{4}$  lang & Dgd. 3  $\mathcal{R}$ , weißsteine & Dgd. 2  $\mathcal{R}$ , so wie alle Sorten schwarze Schuhsenkel das Dgd. von 6  $\mathcal{S}$  an, alle Farben wollene Schnüre 25 Ellen für  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , Hemdenknöpfe 6 Dgd. von 1  $\mathcal{R}$  an und noch mehrere andere Artikel. Alles zu erstaunlich billigen Preisen. — Der Verkauf befindet sich in der Ritterstraße vor dem Hause Nr. 2 in einer Bude, Eingang Grimma'sche Straße rechts die erste Bude; bitte aber genau auf die Firma zu achten.

**W. Beschel aus Kleinschmalkalden.**

## Luigi Piro,

Fabrikant in Korallen und Cameen von Lava & Conchyle aus Neapel,  
 41. Nicolaistraße 2. Etage 41.

## Ausverkauf

von Sammetbändern, Stocklige, Schlipfen, Damenkleider,  
 besäßen, eine Partie Schnürsenkel sollen billig verkauft werden, um damit zu räumen,  
 Augustusplatz 22ste Budenreihe. Firma: **Wilhelmino Dahn** aus Eiberfeld.





Metall-Schreibfedern-Fabrikant  
Jules Le Clerc aus Berlin



Die  
**Fabrik und Handlung**

von

**Jules Le Clerc**

aus Berlin, Schlossplatz No. 11,

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihr grossartiges Lager Königlich englisch patentirter

**kunstreicher**

**Metall-Schreibfedern,**

welche in jeder Härte, Weichheit und Spitzart, so wie vermöge eigenthümlicher Construction auf allen Papieren leicht, rasch und doch schön schreiben.



Als neueste Sorten offerire

**König von Preussenfeder, Kaiser Alexanderfeder, Humboldt- und Schillerfeder, Victor Emanuel- und Garibaldifedern;**



ferner alle Sorten: Aeten-, Adler-, Albion-, Alfred-, Amalgama-, Architekten-, Californien-, Canzlei-, Coment-, Classical-, Le Clerc-, Commercial-, Comtoir-, Constantinopel-, Correspondenz-, Damen-, Diamant-, Dreispitz-, Eisenbahn-, Emanuel-, Expedir-, Fountain-, Galvanizas-, Georg-, Goldspitz-, Gutta Percha-, Hand-, Henry-, Herzsprung-, Hufeisen-, Kalligraphie-, Kronen-, Kupfer-, Löffel-, Lünar-, Messing-, Ministry-, Mitchell-, Mond-, National-, Noten-, Perry-, Post-, Regulator-, Riesen-, Schaufel-, Schellfisch-, Schul-, Stern-, Sultan-, Universitäts-, Victoria-, Zahlen-, Zeichnen- und Zinkfedern.

**Federhalter**



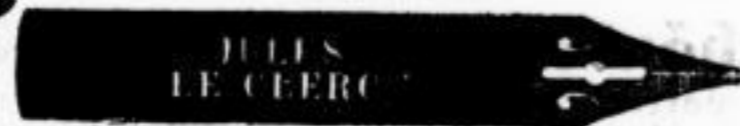
in grossartigster Auswahl zu allen Preisen

**Jules Le Clerc,**

Metallschreibfedernfabrikant aus Berlin,

**No. 46, Auerbachs Hof No. 46.**

Metall-Schreibfedern-Fabrikant  
Jules Le Clerc aus Berlin



METALL-SCHREIBFEDERN  
FABRIKANT  
JULES LE CLERC aus BERLIN

METALL-SCHREIBFEDERN  
FABRIKANT  
JULES LE CLERC aus BERLIN

av  
50  
allen  
Ro  
N  
Wo  
bei  
S  
fo wi  
streife  
sind  
fan  
J  
emp  
Dre  
billig  
B  
de  
wie  
vor  
nur  
Ha  
M  
gu



# Amerikanische Nähmaschinen

aus der berühmten Fabrik der

## Grover & Baker Company,

495 Broadway New-York,

für Schneider, Schuhmacher, Weißzeugfabriken und andere industrielle Zwecke, sich auszeichnend durch leichte Handhabung, Einfachheit und Eleganz, zum Preise von 70—125 Thlr.,

so wie inländische von 50 Thlr. an

empfiehlt

**W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3.**



## F. F. Hering, Reichsstrasse No. 6 u. 7,

Fabrik von Pendules, Cartels, Regulateurs, Goldrahmen-, Nipp- und Nachtuhren, Lager von Fournituren, Werkzeugen, Reise-, Thurm- und Taschenuhren, Wiener Stutz- und Schwarzwälder Wanduhren, Musiken, Glasstülpfen und alten Taschenuhrwerken.



**Sargmagazin Bosenstrasse No. 19 Rob Müller Tischlermeister**

### Kinderschuh-Lager

von

## Adam Grüner

aus Eger und Franzensbad.

50 Duzend Paar sehr elegante Kinderschiefeletten in allen Sorten und Farben sind noch auf das Beste zu empfehlen. **Kopfplatz bei den Erfurter Schuhmachern, am Firma kenntlich.**

### Mäntelchen und Mantillen,

Morgentröcke und Jacken in größter Auswahl billigst bei **Carl Egeling, während der Messe nur Nr. 9, Markt Nr. 9, 2. Etage.**

### Nützenschirme und Sturmbänder,

so wie seidene Randstoffe und Ripse, Futterböden und Schweifstreifen empfiehlt billigst **C. Wischke, Markt Nr. 11 im Hofe rechts.**

### Eine Parthie türkische Kappen

sind, um damit zu räumen, **Brühl Nr. 36 zu verkaufen.**

### J. P. Maag aus Brake bei Blelesfeld

empfiehlt sein eigenes Fabrikat, bestehend in Leinen, Luchern, Dreil und Damast, verspricht bei reeller Waare die möglichst billigen Preise zu stellen. **Verkauf Stadt Gotha Zimmer 11, 1 Treppe.**

**F. Jacot-Matile,**  
Uhrenfabrikant  
aus Loelo (Schweiz),  
Hall. Strasse 2, 1. Et.

### C. D. Fröhlich,

Deckenfabrikant aus Aschersleben,  
**Sainstraße, goldner Stern.**

Derselbe hat noch großes Lager von weißen Schlaf- und Badedecken in verschiedenen Sorten, wie auch bunte Pferdedecken. Verkauft wird um Rückfracht zu ersparen im Ganzen wie im Einzelnen zu möglich billigen Preisen.

### Bettfedern-Verkauf.

In Auswahl von 15  $\pi$  bis 1  $\pi$  2  $\pi$  5  $\pi$  wird verkauft von 1 Pfd. bis zu der größten Lieferung mit der reellsten Bedienung. **Poststraße Nr. 18, im Hofe rechts 1 Treppe bei dem Hausmann. Hochachtungsvoll Fr. Lange.**

**Verkauf.** 4 große Oelgemälde, Ansichten von Venedig, die Erstürmung Roms, mehrere ältere als neuere gute Oelgemälde sollen billig verkauft werden **Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.**

Ein Haus mit 6 Stuben, jede mit 2 Kammern, Waschhaus und Garten (kann auch zur Sommerwohnung gebraucht werden) ist zu verkaufen, ganz neu gebaut und ganz in der Nähe von Leipzig.

Zu erfragen bei **Günter, Preußergäßchen Nr. 2. Unterhändler werden verboten.**

Ein fast neues 7oct. Pianino und 2 dergl. 6 $\frac{3}{4}$ oct. Concert-Stußflügel von ausgezeichneter Güte und 1 Pianoforte, 6oct., sind zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Mehrere neue und gebrauchte Stußflügel, Fortepianos und Pianinos neuester Construction, von ausgezeichnetem u. gesangreichen Ton und höchst solider und geschmackvoller Bauart sind in beliebiger Auswahl zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von **Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

Ein noch recht brauchbares Pianoforte mit 6 Octaven steht für 14  $\pi$  zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 1, Seitengebäude 2 Tr.**

### Ein feines Pianino

in Nußbaum-Gehäuse ist zu verkaufen **Reichstraße 11, 3. Etage.**

Zu verkaufen sind Pianofortes mit u. ohne Metallplatte, von ausgez. Ton, unter Garantie zu billigen Preisen **Erdmannstraße 14.**

### Einige Kronen

von solider gediegener Arbeit stehen zum Verkauf. **Näheres Markt Nr. 16, 1 Treppe im Comptoir.**

Einem **Ladentisch**, 6 $\frac{1}{2}$  Ellen lang, mit 2 starken eichenen Platten verkauft **H. Th. Meiser im Barfußgäßchen.**

Wegen Mangel an Platz sind 2 Commoden billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe links 3 Treppen.**

**Verkauf:** 2 zweithür. von Pfosten gebaute gr. Kleiderschränke von Nußbaum und Eiche, **Rococco, Holzgasse 7, Rathsholzhof.**

Eine sehr gute Zinkbadewanne, desgl. Bettstellen und Strohmattagen sind zu verkaufen **Brühl Nr. 45 parterre.**

Fünf Gartenstühle und eine Bank von Naturholz sind billig zu verkaufen **Erdmannstraße Nr. 17 parterre.**

### Gute und billige Federbetten,

1 Rahmenuhr, 1 Sopha sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, im Hofe hinten quervor 2 Treppen.**

Eine massive **Bude**, passend für Schuhmacher, ist zu verkaufen. **Näheres Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.**

### Wagen-Verkauf.

Ein neuer vierfüßiger, elegant und bequem nach neuester Façon gebauter Wagen, desgl. einer, welcher ganz und halbbedeckt zu gebrauchen, so wie einige gebrauchte stehen billigst zu verkaufen bei **J. G. Lange, Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage.**

### Wagen-Verkauf.

Ein gefahrener, zweispänniger, vierfüßiger Falousienwagen ist zu verkaufen und ertheilt der Hausmann in **Stiegligens Hof, Markt Nr. 13, nähere Auskunft.**

Zu verkaufen ein noch neuer **Kinderwagen** **Querstraße Nr. 20 parterre rechts.**

TULES DE CUIERO AUS DEUTSCHEN

NIE MIT SCHIMP FÜR DEN



Hier kann Niemand

**Ganz was Neues!**

concurriren:



Salonkohle an Güte der Galesker gleich, rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerheizung à Scheffel 15 Mgr., à Centner 10 Mgr., bei 10 Scheffel 14 1/2 Mgr., 20 Scheffel 14 Mgr. und 30 Scheffel 13 1/2 Mgr. u. s. w. Patentirte beste böhmische Braunkohle von 1-10 Scheffel 6 Scheffel 11 1/2 Mgr., à Centner 8 1/2 Mgr., von 11-30 Scheffel à Scheffel 11 Mgr. und von 30 Scheffel und mehr à Scheffel 10 1/2 Mgr., in ganzen Waggon à Centner 7 Mgr. Feinste Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 14 und 15 Mgr., im Detail die Menge 1 Mgr. richtiges Maß, Alles von der schönsten Waare! frei bis ins Haus im

Großen Hochfürstlichen Mary'schen Kohlen-Magazin.

**Zu verkaufen**

steht ein Reitpferd, teakerner Race, im Deutschen Haus.

**Pferdeverkauf.**

Die ostpreussischen Pferde von Kieser & Redlich aus Breslau stehen im Dessauer Hof zum Verkauf.

Ein Paar schwarze Hapen, 6 Jahr alt, stehen billig zum Verkauf beim Schenkewirth

Nichter in Lindenau.



Ein elegantes, fehlerfreies, frommes Pferd, edler Race, brauner Wallach, 7 Jahr alt, komplett geritten und ein- und zweispännig eingefahren, steht zum Verkauf. Nähere Auskunft bei Herrn Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Pferde-Verkauf.**

Ein Pferd, 4 Jahre alt, Rappe ohne Abzeichen, welches sich sehr gut zum Reit- oder Kutschpferd eignet, steht zu verkaufen im Gasthof zur grünen Linde.

**Ausländische Vögel,**

unwiderruflich nur bis morgen Abend noch zu haben, als: Papageien, große Pariser Canarienvögel, Karbinale, gelehrte Gimpel, kleinere Sorten, verschiedene Antitatus im Gasthof zum Dessauer Hof zum Verkauf ausgestellt, dieselben empfiehlt

Franz Maris.

**Ausländische Vögel**

in 10 verschiedenen Gattungen sind angekommen und werden bestens empfohlen bei

Moritz Richters Witwe  
im Barfußgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

**Eine amerikanische Amsel,**

an trockenes Futter gewöhnt, ist nebst geräumigem Bauer zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 8, 3. Etage, zwischen 10-12 Uhr Vormittags

**Sortimente von Blumensämereien,**

von denen ein jedes einige Preise von Samen zu Einfassungen, Schlingpflanzen, Blattpflanzen und zu Gruppen enthält, sind wieder vorräthig und empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

C. E. Bachmann,

Peterstraße Nr. 19, neben Stadt Wien.

**Englisches Rasengras, so wie Thiergartenras,**

zur Anlegung von Rasenplätzen, empfiehlt

C. E. Bachmann, Peterstraße 19.

**Nelkensenker**

von eigener Zucht, so wie alle Arten Gemüse- und Gartensämereien empfiehlt zu billigsten Preisen

C. E. Bachmann, Peterstraße 19, neben Stadt Wien.

NB. Kataloge werden gratis ausgegeben.

**Zur Einfassung**

sehr schöner junger Buchsbaum ist zu verkaufen Thalstraße, Kanonenteich in Richters Garten. Thiele & Reinhold.

**Für Gartenfreunde.**

Die großen Birken, Lerchen, Wachholder und Fichten mit großen Ballen kommen morgen früh 8 Uhr zum Verkauf an Nicolaiskirchhof. Thiele & Reinhold.

**Sehr guten Speisewein**

à Flasche 3, 4 und 5 Mgr. bei  
C. W. Heyne, Königsplatz im deutschen Hause.

**Frankfurter Apfelwein**

von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
D. Kauffmann aus Frankfurt a/M.,  
Brühl Nr. 74 bei Herren Merfeld & Daumich.

**Messinaer Apfelsinen,**

Smirnaer Tafelfeigen, italien. Brünellen empfiehlt  
billig  
Carl Schauf, Universitätsstraße 20/21.

**15 Orbst gutes Pflaumenmus**

liegen zum Verkauf in Raumburg, Reichenplatz bei  
Radestock.

Große böhm. Pflaumen à Pfd. 18 Pf.,  
sehr süßen Fruchtsyrup à Pfd. 16 Pf.

bei  
C. W. Heyne,  
Königsplatz im deutschen Hause.

**Erstes großes****Südfrucht-Lager**

auf dem Augustusplatz (Ecke der Grimma'schen Straße).

Moritz Rosenkranz

empfangt außer den beliebten Mandarinapfelsinen

**Algier, Demant, Datteln.**

(Die Lieblingsfrucht Abd-el-Kaders.)

**Frischer Lachs**

ist angekommen, schön und billig zu haben bei  
J. F. Drenzig, Thomaskirchhof.

**Friedrich Schrader,**

herzoglicher Postlieferant  
aus Braunschweig,

empfehlen eine neue Sendung haltbarer Cervelatwurst (Schlackwurst), wodurch das Lager wieder aufs Beste sortirt ist. Auch frische Leber-, Sardellenleberwurst, Weißwurst, Bratwurst, Saucisken, Rauchenden u. s. w.  
Local: Peterstraße Nr. 37 im Gewölbe.

**Gesuch.**

Ein Radentisch für Juwelier oder Bijoutier wird gesucht.  
Näheres Brühl Nr. 23, 1. Stock links.

**Zu kaufen gesucht**

wird 1 Schreibsecretair von Kirschbaum und 1 Kleiderschrank.  
Differenzen beliebe man Hospitalstr. 30 im Gewölbe gef. niederzulegen.

Eine Matratze wird zu kaufen oder miethen gesucht

Frankfurter Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein neuer oder schon gebrauchter zweirädriger Handwagen  
wird zu kaufen gesucht

Reichstraße, Amtmanns Hof 2 Treppen links.

Weinstöcke, Gutedel, Früh-Leipziger etc. kauft  
Heinrich Dietz, Glockenstraße Nr. 3.

Zu kaufen gesucht werden 10 bis 15 Schock gute saure  
Gurken. Adressen mit Preisangabe Antonstr. 4 bei F. Küster.

**Accepte in Blanco**

auf alle Plätze des Zoll-Vereins werden gegen Provision unter  
strenger Discretion besorgt. Reflectanten wollen Abr. unter  
J. M. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu

Adressen

zu jed

auf co

geleiste

H

post

E

sucht

Agent

wolle

nieder

leicht

nich

lenen

die C

M

Lage

tigen

zum

Baa

G

Sol

Gef

Si

neh

M.

anf

Ag

Lag

R.

no

G

du

un

ge

p

f

n

t

M

f

n

n



**Zu leihen gesucht** werden 100 Thlr. gegen 5% Zinsen. Adressen unter J. R. poste restante.

### Baar-Vorschüsse

zu jeder Höhe, jedoch nicht unter 50  $\text{fl}$ , zu mäßigem Zinsfuße auf courante Waaren, Fabrikate, Rohproducte u. werden sofort geleistet; auch Käufe von Waaren aller Art abgeschlossen. Hierauf Reflectirende belieben ihre gef. Adressen sub B. B. 61 poste restante Leipzig franco abzugeben.

### Agentur roher Wolle.

Ein von seinen jetzigen Häusern bestens empfohlener Agent sucht für die Städte Grimmitzschau, Verdau und Voigtland Agentur in roher Wolle und Baumwolle. Gefällige Offerten wolle man bei Herren Schömburg, Weber & Co. in Leipzig niederlegen.

### Agenturen aller Art

leicht abzulegender Artikel werden für die Städte Glauchau, Chemnitz, Zwickau, Meerane und Umgegend von einem bestens empfohlenen Mann gesucht. Näheres unter Chiffre B. H. H. 100. durch die Expedition d. Bl.

### Agenturen- und Commissions-Waaren-Lager-Gesuch.

Von einem Handlungshause in Leipzig, welches in frequentester Lage der Stadt ein offenes Geschäft besitzt, werden von auswärtigen Fabrik- oder Handlungshäusern solide Agenturen, auch Muster- oder Waarenlager rentabler Artikel zum Verkauf in Commission gesucht. Auf Verlangen werden Baar-Vorschüsse auf dergl. Commissionswaaren gern geleistet. Gütige Offerten erbittet man G. W. 40. poste rest. Leipzig.

### Agentur = Gesuch.

Ein junger, in Berlin ansässiger Kaufmann, dem über seine Solidität die besten Referenzen zur Seite stehen und dessen eignes Geschäft ihm noch freie Zeit gewährt, sucht eine Agentur auf Cigarren und ist auch geneigt, ein Commissions-Lager zu übernehmen. — Gef. Adressen werden poste restante Leipzig unter M. S. H. 100. recht bald erbeten.

Gesucht von einem zuverlässigen Kaufmann, in Hamburg ansässig, und welcher die besten Referenzen aufweisen kann, einige Agenturen, vorzüglich in Manufacturen- u. Weißwaaren. Muster-Lager wäre wünschenswerth. Refl. belieben ihre Adressen unter R. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Ein Provisionsreisender sucht

noch mehrere Artikel zu vertreten und würde besonders auf: Stoffe, Furnituren und Materialien für Modistinnen, Mützenmacher, Kleidermacher und Schuhmacher — Ledergalanteriewaaren — Nürnberger und Wiener Kurzwaaren — Neussilber, Gold- und Silber-Plattirwaaren — Wachswaaren, Parfüms und Seifen — Fourniere — Weine, Spirituosen und Delicateffen — Drechsler- und Meerschautwaaren reflectiren. Sachsen und Thüringen werden jährl. zweimal ganz speciell von ihm besucht und bietet seine Erfahrung im Reisen sowohl als auch seine vielseitige Bekanntschaft mit Producten und Waaren so wie mit Kunden den Herren Producenten und Fabrikanten besondern Vortheil.

Ueber Rechtslichkeit und Solidität wird genügender Nachweis geliefert und etwaige Offerten unter der Chiffre F. N. H. 25. poste restante Chemnitz erbeten.

### Pensionair-Gesuch.

Zwei junge Leute finden in einer bürgerlichen Familie bei sorgsamster Pflege gegen billige Bedingung Aufnahme. Näheres wird ertheilt Hainstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welches sich zur weitem Ausbildung in weiblichen Arbeiten, Musik und Sprachkenntnissen in Leipzig aufhalten soll, findet in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme, Kost und Logis. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter B. L. gefälligst niederzulegen.

Sollten kinderlose Eheleute gesonnen sein ein kleines gesundes Mädchen von 1 Jahr, welches von Vater und Mutter verlassen ist, an Kindesstelle anzunehmen? Näheres Centralstraße 3, 4 Et.

Von einer guten Ziehmutter wird ein Kind gesucht. Zu erfragen Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 277, 2 Treppen.

### Ein geübter Anirer

erhält dauernde Beschäftigung und kann sich melden Markt 9. Budenreihe bei Gustav Lotz.

**Ein junger gewandter Commis**, der in einer Band- oder Weisswaaren-Handlung gelernt haben muss und bereits einige Jahre darin conditionirte, wo möglich schon Reisen mit besorgte, kann in einem hiesigen Fabrikgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen eine Reisetelle finden.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse nebst Angabe ihrer bisherigen Carrière unter der Chiffre

**H. R. S.**

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Schreiber.

Ein in allen juristischen Arbeiten vollständig geübter Schreiber, welcher namentlich in moralischer Beziehung vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen vermag, kann am 1. Mai oder 1. Juli d. J. auf der Expedition eines hiesigen Sachwalters als erster Schreiber antreten. — Adressen unter P. P. No. 7. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein Feldverwalter für ein Rittergut in der Altmark und eine Kochmamsell für eine Domaine in Anhalt werden gesucht. **A. Lüderitz**, kleine Fleischergasse Nr. 23.

### Ein tüchtiger Schlosser,

der auch Schmiedearbeit verrichten kann, so wie

### zwei tüchtige Drechsler

finden dauernde Beschäftigung in der **Sabmessersfabrik in Sonnenwig.**

### Zwei tüchtige Modelltischler

sucht **Hugo Koch**, Maschinenbauanstalt, Lehmanns Garten.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein Engros-Geschäft, verbunden mit Detail-Verkauf am hiesigen Plage, sucht zum sofortigen Antritt einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling. Offerten werden sub L. G. H. 60. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein junger Bursche, welcher Lust hat die Schleiferprofession zu erlernen, Dresdner Straße, goldnes Einhorn beim Schleifermeister Theodor Wermann.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut attestirter **Kellner** (als erster) im Wintergarten.

Gesucht wird ein zuverlässiger Bursche zum Zeitungstragen, welcher sogleich antreten kann, Neudnitz, kurze Gasse 91 v. 12-2.

Einen Laufburschen und einen Lehrling sucht **L. Berger**, Steindruckerei, Hainstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weißnähen ins Haus **Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.**

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen in feinen Oberhemden Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Gesucht wird eine ordentliche Frauensperson, die sich dem Handel unterwirft, große Windmühlenstraße Nr. 19 bei Frau Wetter.

Gesucht wird sofort eine perfecte Köchin, welche schon in Restaurationen conditionirt hat, in **Pragers Bierthunnel.**

Ein gutes fleißiges Mädchen, das sich willig und gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. oder 15. Mai zu mieten gesucht. Nur mit guten Attesten versehene mögen sich melden Neumarkt Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für häusl. Arbeit und Kinder. **Dresdner Straße Nr. 34 parterre.**

Eine anspruchlose, bei., anst. weibl. Person wird z. 1. Mai für Küche, Kinder u. häusl. Arbeit gesucht. Meldung mit Buch jetzt, Neuschönfeld, Schulhaus rechts 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Zeugnissen **Gerberstraße Nr. 19, 1 Treppe.**

Gesucht wird z. 15. Mai eine geübte Köchin für eine noble humane Herrschaft. **Johannissgasse 6/8 links part.**

Gesucht wird pr. 1. Mai ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich von 3 Uhr an melden **Königsstraße 24, im Hofe 1. Etage.**

Gesucht wird ein braves arbeitsames Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Zeitzer Straße Nr. 49, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit **Burgstraße Nr. 17.**

igste  
ar.,  
böh-  
ar.,  
essel  
hlen  
van

in

use.

re.,  
ch.

apfiehlt  
/21.

US

e k.

Pf.,  
Pf.

ause.

Straße).

n.

chhof.

ler,  
rant

s,

haltbarer

woburd

ortiert ist.

lenleber-

u. f. w.

gesucht.

erschrank.

erzulegen.

t

treppen.

swagen

links.

c. kauft

ute saure

Küster.

n unter

. unter



**Gesucht** wird zum 1. Mai ein reinliches gewandtes Mädchen für häusliche Arbeit und zum 15. eins für die Küche Erdmannsstraße Nr. 4 in der Restauration.

**Gesucht** wird zum ersten Mai ein zuverlässiges, reinliches Mädchen gesetzten Alters für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden bei Carl Weil, Hainstraße 31.

**Gesucht** wird zum 1. Mai oder sofort ein nicht zu junges anständiges Kindermädchen, welches als solche schon gebient und gute Zeugnisse hat. Zu melden von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein reinliches ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Dresdner Straße 6 im Friseurgewölbe.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen (aufs Land). Zu erfragen Brühl 80, 4 Tr.

Ein anständiges Mädchen wird für nicht ganz kleine Kinder und zur Stubenarbeit gesucht. Zu erfragen Brühl Nr. 45 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küchenarbeit Reinwandhalle 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Mädchen von 17—18 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird eine Aufwartung. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 7, 3 Treppen.

Ein Architekturzeichner sucht hier oder auswärts Beschäftigung. Adressen A. Z. II 2. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** werden noch mehrere Gärten zu bearbeiten, pünctliche Bedienung wird zugesichert. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter W. oder beim Restaurateur Apich, Dresdner Straße, niederzulegen.

### Commis = Stelle = Gesuch.

Ein militärfreier Commis, welcher 6 Jahre in einem Stickerie-Manufacturgeschäft thätig war, mit den Comptoir-Wissenschaften vertraut ist und die Messen besuchte, wünscht ein anderweitiges Engagement, gleichviel in welcher Branche.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen unter B. C. II 135. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in Manufactur-Waaren-Handlungen en gros conditionirte und gegenwärtig in einem solchen Fabrik-Geschäft thätig, Mitteldeutschland bereiste, mit der Buchhaltung vollkommen vertraut ist, auch die Messen für Rechnung seines Chefs allein bezog, sucht anderweitig den 1. August Engagement. Geneigte Offerten wolle man gütigst unter M. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann der Manufactur-Branche, der französisch, englisch und italienisch spricht und correspondirt, geübt in der Buchführung und auf Reisen bewandert, sucht ein Engagement als Buchhalter, Correspondent oder Reisender fürs In- oder Ausland. Gef. Offerten entgegenzunehmen und nähere Auskunft zu ertheilen, sind die H. H. Seemann & Sommerfeld, Katharinenstr. 10 bereit.

Ein junger Mensch von außerhalb, unbemittelt, sucht einen **Lehrherrn als Klempner**.

Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 14 bei Langkammer.

Ein verheiratheter junger Mann, welcher 8 Jahre bei der hiesigen Jäger-Brigade als Unterofficier gebient und die Gärtnerei erlernt hat, sucht recht baldigst einen Posten als Gärtner und Hausmann oder Markthelfer, die besten Atteste stehen ihm zur Seite. Adressen erbittet man unter H. S. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher im Rechnen, Schreiben und Manufacturwaaren nicht unerfahren ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Zu erfragen Halle'sches Gässchen Nr. 11, 3 Treppen.

**Stelle-Gesuch.** Ein junger Mann, Ausländer, militärfrei, sucht ein baldiges Unterkommen als Kellner, Diener oder sonst dergl. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen gütigst Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe rechts niederlegen.

**Gesucht** wird für einen gesunden Burschen von rechtlichen Aeltern und nicht von hier eine Stelle als **Laufbursche** oder **Diener**. Man bittet die geehrten Adressen Neumarkt Nr. 3, 2. Etage niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Mai oder 15. Juni eine Stelle.

Adressen bittet man unter R. L. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, wünscht Aufnahme in einer Familie zur Beaufsichtigung einiger Kinder. Da sie Musik- und Sprachkenntnisse, sowie volle Kenntniß jeder weiblichen Arbeit besitzt, würde sie bei den häuslichen Uebungsstunden wesentliche Hülfe bieten. Hoher Gehalt wird nicht, wohl aber humane Behandlung gewünscht. Auch würde dieselbe eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame gern annehmen. Persönliche Vorstellung wie Antritt kann nach Wunsch erfolgen. — Geehrte Offerte wird erbeten Hainstraße Nr. 3, im Hofe 1 Treppe links.

Eine Lehrerstochter vom Lande, welche das Kleidermachen und Weißnähen gründlich erlernt hat und auch frisiren, fein waschen und platten kann, auch im Kochen Bescheid weiß, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd zum **sofortigen Antritt** oder zum nächsten Ersten.

Zu erfragen Poststraße Nr. 8, zwei Treppen vorn heraus rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Verkäuferin, als welche sie schon conditionirte. Zu erfragen im Brühl, roth und weißen Löwen.

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. B. abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches gut nähen und platten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd bis zum 1. Mai. Bosenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine junge gebildete Witwe, hier fremd, welche mit dem Hauswesen in jeder Hinsicht vertraut ist, wünscht als Wirthschafterin engagirt zu sein, am liebsten bei einem einzelnen Herrn. Adressen unter A. Z. 22 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 15. Mai einen Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man abzugeben hohe Straße Nr. 9 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen neue Straße Nr. 7 im kleinen Hause.

Ein Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen, welches an Ostern die Schule verlassen hat, in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst bei einem Kind oder zur leichten häuslichen Arbeit. Petersstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum ersten oder 15. Mai für Küche und häusliche Arbeit oder zur Aufsicht der Kinder einen Dienst.

Zu erfragen Brühl Nr. 47 im Hofe links bei Herrn Lerche.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kopsplatz Nr. 14, 3 Treppen.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bis zum 1. Mai Dienst. Alexanderstraße Nr. 9 parterre.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen, nicht von hier, zum 1. Mai ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße 10, im Hofe rechts quervor parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches gern in Leipzig ihren ersten Dienst suchen möchte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Als Jungemagd oder zu Kindern kann sie empfohlen werden, auch ist sie im Nähen nicht ungeschickt. Zu erfragen Königsstraße 23, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, wünscht bis 1. Mai einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Lehmanns Garten, Restauration von Cajeri 1 Treppe links.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Große Windmühlenstraße Nr. 19 bei Frau Wetter.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 1. Mai für häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Ein junges gesundes Mädchen sucht Dienst bis 1. Mai. Zu erfragen bei F. W. Dösch, Dresdner Straße Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 14 im Gewölbe.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst zum 1. Mai bei Kinder und fürs Häusliche. Zu erfragen Weststraße Nr. 61 beim Hausmann.

Eine junge Frau sucht Stelle als Kinderfrau, Wärterin oder Haushälterin. Zu erfragen große Windmühlenstraße 37, 4 Tr.

kaufte  
läufige  
Laf  
zum  
aus  
gang  
Et  
gung  
Et  
straß  
Et  
dorf  
Et  
zu  
Et  
gef  
AN  
Et  
sch  
Ref  
Bl  
a)  
b)  
ab  
sta  
m  
B  
m  
n  
F  
le  
b  
r



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 114.]

24. April 1861.

## Ausverkauf

von anstrangirten

### Leinen, Taschentüchern und Tischzeitgen.

Eine Partie solcher Leinen-Waare, welche sich im Laufe der Zeit bei mir angesammelt hat, soll zu den billigsten Preisen verkauft werden. Diefelbe besteht aus Leinen verschiedener Breite, Bedecken von diversen Größen, die durch unvorsichtiges, nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus einzelnen halben Duzenden Taschentüchern; aus Tischtüchern wozu die Servietten, oder aus Servietten wozu die Tischtücher fehlen; aus einzelnen zum Theil außerordentlich feinen  $\frac{1}{4}$  breiten und  $\frac{1}{4}$  langen Damast-Servietten, die bisher als Wasser-Servietten dienten, und aus Handtüchern und Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die aber sonst, wie überhaupt alle diese Waaren, ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café Français gegenüber.

Eine junge ordentliche Frau sucht Aufwartung oder Beschäftigung auf den ganzen Tag. Bei Hrn. Böhme, Mühlgasse Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen vorn heraus.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen Volkmarisdorf Nr. 32.

Eine gesunde Amme, nicht von hier, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 45 parterre.

Ein Gewölbe wird außer den Messen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gesucht wird ein in guter Lage sich befindendes Local, welches sich zur Anlage einer Restauration eignet, oder eine schon bestehende Restauration. Adressen unter K. K. 17 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum 15. Septbr. bis 1. Octbr. e.

a) Ein Geschäftslocal von 2—3 hellen Stuben mit Wollboden, am liebsten in freundlicher Gegend der Stadt und unter Rücksicht auf die Messlage;

b) eine unmeublirte hübsche Garçonwohnung von 2—3 Zimmern, Kammer und separatem Eingang an der Promenade oder in dem neuen Stadttheil.

Adressen unter E. L. wird an die Expedition dieses Blattes abzugeben gebeten.

Von Johannis ab oder später wird ein freundl. in der Vorstadt gelegenes Familienlogis im Preise von 50 bis 70 Thlr. zu miethen gesucht. Adressen gef. abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre V. S.

Gesucht wird zu Anfang Mai oder Johannis ein nettes Familienlogis v. 2—3 Stuben in der Stadt oder innern Vorstadt, nicht über 2 Tr. hoch, von sehr pünctlicher u. gebildeter Familie. Adressen abzug. Johannisg. 6/8, links parterre.

Gesucht wird zu Johannis von einem verheiratheten kinderlosen Beamten ein Logis im Preise von 100 bis 150 Thlr. in der innern Stadt oder in der Nähe der Bahnhöfe. Adr. bittet man abzugeben in der Restauration des Herrn Sichert, Brühl.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis oder eine Stube als Aftermiethen.

Adressen bittet man gr. Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe im Hof links abzugeben unter C. B. # 4.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher seine Meubles hat, eine kleine Stube, am liebsten in der innern Vorstadt. Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Ditto Klemm unter B. H. 5. abzugeben.

Von den auf hiesigem Königl. Packhofe kürzlich errichteten, bequem gelegenen und elegant ausgestatteten 49 Theilungslägern sind noch acht dergleichen Locale frei. Indem wir bemerken, dass die Benutzung dieser Räume nach dem allgemein gültigen Niederlage-Regulativ des Zollvereins geschieht, welchem jeder Ort unterworfen ist, wo sich dergleichen Theilungsläger befinden, ersuchen wir die geehrten Handlungshäuser, welche auf ein solches Local reflectiren, sich an die Herren Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin zu adressiren.

Berlin, am 18. April 1861.

Die Commission für den Bau der Theilungsläger.

## Logis = Gesuch.

Für Johannis e. wird ein aus 2 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör bestehendes Logis zu miethen gesucht.

Adressen wolle man an Herrn Schleifermeister Böttcher, Reichstraße, Selliers Hof, gelangen lassen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör in der Dörsdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe werden Querstraße Nr. 6 parterre rechts erbeten.

Eine freundliche Wohn- und Schlafstube mit separatem Eingang ohne Meubles wird in der Stadt oder innern Vorstadt zu Johannis von einem Kaufmann zu miethen gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre Z. # 20.

Ein meublirtes Zimmer ohne Bett wird für ca. 2 # monatlich zu miethen gesucht. Offerten nehmen an die Herren Gebr. Berthold, Gerberstraße.

Gesucht wird zum 1. Mai von einer Beamten-Witwe ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Aftermiethen. Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen unter Z. W. 34.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein meublirtes Zimmer mit Bett. — Adressen mit Preisangabe werden erbeten unter D. P. in der Expedition des Tageblattes.

Ein pünctlich zahlendes Mädchen sucht eine Stube kl. Fleischergasse Nr. 16,  $\frac{1}{2}$  Treppe.

## Billige Lagerräume

für trockene Güter, besonders für solche, welche längere Zeit gelagert werden sollen und per Eisenbahn ankommen oder abgehen, sind zu haben in dem neuen, massiv gebauten Lagerhause von C. & S. Harkort, Eisenbahnstraße Nr. 6 und nähere Auskunft deshalb wird ertheilt von dem Aufseher Hansen daselbst, so wie auf dem Comptoir von Carl und Gustav Harkort.

Brühl Nr. 57 ist ein Gewölbe zu vermietthen, so wie eine elegante Diabagoni-Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näheres im Laden.



**Zu vermieten** ist ein bedeutender **Kaufort Sachsens** ist ein in schönster Lage in Mitte der Stadt mit 4 schönen Schaufenstern versehenen eingerichteter Laden mit daranstößendem Comptoir, an welchem zwei Hauptstraßen vorbeiführen, zu vermieten, der sich vorzüglich für ein **Ausschnitt-Geschäft** eignen würde, welche Branche im Orte noch sehr schwach vertreten ist. Adr. unter D. 15. in der Exp. d. Bl. niederzul.

### Gewölbevermietung.

Ein geräumiges Gewölbe am Markt, lebhafteste Seite, ist von nächster Michaelismesse an auf beide Hauptmessen zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

### Gewölbe = Vermietung.

Von nächster Michaelismesse ist ein Gewölbe auf längere Zeit, grüne Tanne, Brühl, zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigentümer.

### Gewölbe = Vermietung.

**Zu vermieten** ist für nächste Michaelismesse ein großes Gewölbe in der Grimma'schen Straße, nahe am Markt, mit Gasanlage. Näheres bei Herrn Anton Fischer, Huttlager Markt, 1. Bodenreihe.

Ein großes geräumiges Gewölbe, hell u. freundlich, im Goldhahngraben gelegen, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen anderweitig zu vermieten. Näheres auf gefällige Anfragen mit M. K. # 250. durch die Expedition d. Bl.

Das jeither von Herren Brodbeck & Co. innegehabte Gewölbe im Strohschen Hause auf der Reichstraße sub Nr. 45 alhier ist vom 1. Nov. d. J. an zu vermieten durch Dr. Friederici sen.

### Eine Niederlage,

geräumig, trocken und hell, ist zu vermieten und Näheres Burgstraße 18 im Cigarren-Geschäft zu erfahren.

### Vermietung.

Die jetzt noch an die allgemeine deutsche Creditanstalt vermietete 2. Etage in der großen Feuerkugel am hiesigen Neumarkt soll von Anfang September d. J. an anderweit als Geschäftslocal oder Wohnung, nöthigenfalls auch getrennt, vermietet werden durch Dr. Einert, Katharinenstraße Nr. 8.

### Die erste Etage

Reichstraße Nr. 43 ist von Ostermesse 1862 als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres 2. Etage daselbst.

### Geschäftslocal = Vermietung.

Die erste Etage in Nr. 42 der Reichstraße ist für folgende Messen oder aufs Jahr anderweit zu vermieten. Näheres in der zweiten Etage.

### Messvermietung.

Ein großes Zimmer in erster Etage, ganz nahe am Markt, als Verkauflocal für nächste und folgende Messen Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

### Messvermietung.

Zu vermieten ist für nächste Messen ein schönes zweifensstriges Zimmer nebst Schlafcabinet, passend für ein Muster- oder Verkauflocal, Brühl Nr. 71, 2. Etage vorn heraus.

### Messvermietung.

2 helle geräumige Zimmer sind für nächste und folgende Messen als Musterlager zu vermieten Reichstraße Nr. 55, 1 Tr., Selliers Hof bei Theodor Pfigmann.

### Messvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage, dem Raschmarkt vis à vis, als Verkauflocal für die Messen oder auch aufs ganze Jahr.

Messvermietung. Für folgende Messen ist ein Zimmer mit Cabinet als Verkauflocal oder Musterlager zu vermieten Reichstraße Nr. 8/9, 2 Treppen.

Eine große Erkerstube mit Schlafgemach und eine kleinere Stube sind getrennt oder zusammen als Musterlager oder Wohnlocal von folgenden Messen an zu vermieten Grimma'sche Strasse No. 32, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist für künftige Messe Stube und Kammer mit 2-3 Betten Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage.

### Vermietung.

Der Ausbau meines neuen Hauses Zeiger Straße Nr. 34, neben dem Tivoli, ist so weit vorgeschritten, daß die Logis können besichtigt und von Johannis ab vermietet werden. Die Etagen bestehen aus zwei Abteilungen à 3 u. 4 Stuben nebst Zubehör und werden den Anforderungen entsprechend decorirt. Hierauf Reflectirende wollen sich über das Nähere gef. an mich wenden. C. C. Krappe.

**Zu vermieten** ist zu Johannis oder Michaelis d. J. die 3. sehr geräumige Etage des Hauses Königsplatz Nr. 9, enthaltend 7 Zimmer und 6 Kammern nebst allem Zubehör. Preis 300 Thlr. Näheres ebendasselbst.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist für Johannis zu vermieten Wiesenstraße 13, 3 Treppen.

Ein Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 79.

**Zu vermieten** ist in Reudnitz, nahe am Dresdner Thore, und Johannis beziehbar, ein Logis erster Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 75  $\mathfrak{f}$ . Adressen unter G. # 90. an die Expedition dieses Blattes.

### Brühl Nr. 3, Leinwandhalle,

ist für Johannis d. J. eine Wohnung, 4 Treppen zu vermieten durch Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab eine 1. Etage mit Garten 170  $\mathfrak{f}$  u. eine 3. Etage 300  $\mathfrak{f}$  in der Nähe des Jubentempels, ein hohes Parterre mit Garten 230  $\mathfrak{f}$  Dresdner Vorst., eine 2. Etage 300  $\mathfrak{f}$  in der Nähe des Waageplatzes u. eine noble gr. 1. Etage mit Balcon durch das Localcomptoir, Hainstraße 21.

### Nitterstraße 38

ist für Michaelis d. J. die dritte Etage des Vordergebäudes zu vermieten durch Adv. Brunner, Brühl 3.

**Zu vermieten** ist von Joh. ab ein Parterre 140  $\mathfrak{f}$  und eine schöne 3. Etage von 7 heizb. Zimmern ic. 230  $\mathfrak{f}$  innere Petersvorstadt durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

**Zu vermieten** sind freundliche Wohnungen in Soblis. Näheres Burgstraße Nr. 20, 2. Etage.

### Sommerwohnung.

Eine gut meublirte freundliche Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren oder Damen billig zu vermieten. Näheres bei H. G. Dppenrieder in Döllitz, ohnweit Sonnenw.

### Zu vermieten

ist Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. Mai eine Stube an einen soliden Herrn, Promenadenansicht, Theaterplatz Nr. 1, Stadt Gotha, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundliche ausmeublirte Stube mit separatem Eingang als Sommerwohnung in Lindenau Nr. 149 neben der Apotheke.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist zum 1. Mai ein Logis mit Bett und Hausschlüssel für 2 Herren neue Straße Nr. 2 parterre.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube zum 1. Mai in Reichels Garten, Vordergebäude linker Flügel 2 Tr.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Kammer für einen oder zwei Herren Schützenstr., Hrn. Pürfürsts Haus 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine messfreie meublirte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus, ganz bequem für 2 Herren und mit Hausschlüssel Halle'sches Gäßchen 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Erkerstube Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen, dicht am Peterschor.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Schlafkammer ohne Meubles, vom 15. Mai d. J. ab, Erdmannstraße Nr. 2.

Näheres erfährt man daselbst eine Treppe bei Herrn Bernhard Wolf.

**Zu vermieten** sind sofort 2 freundlich meublirte Stuben vorn herauf Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang an ledige Herren Hall. Straße Nr. 15 im Hofe 1 Treppe.

Zu

Beamt

Zu

heraus

Zu

von der

Nr. 35

Zu

meublir

Zu

nebst

Zu

Schlaf

Zu

große

Zu

Hofe

Zu

beziehb

Zu

Außf

Zu

an 1-

Zu

anstär

Peter

Zu

jimme

sehr

mit

zur

durch

melde

Ein

verm

Ein

mieth

Ein

von

Ein

oder

Ein

1. D

Ein

zu b

Ein

späte

Ein

liche

weg

Ein

stell

Ein

her

Ein

stra

Ein

sch

Ein

ber

ein

sch

Ein

ber



**Zu vermieten** ist eine große freundl. Stube an Kaufleute, Beamte oder sonst ruhige Herren **Dresdner Straße 57, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube an einen Herrn **Querstraße Nr. 18, 2 Treppen links.**

**Zu vermieten** ist Hainstraße Nr. 12, drei Treppen vorn heraus eine meublierte Stube mit separatem Eingang.

**Zu vermieten** ist eine Stube und Kammer an einen Herrn von der Handlung, Aussicht nach der Promenade, **Neukirchhof Nr. 35, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist für 1 oder 2 anständige Herren ein meubliertes Zimmer **Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage.**

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Zimmer **Reichstraße 11, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine meublierte Stube nebst Hauschlüssel **Frankfurter Straße 64, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** sind große und kleine meublierte Zimmer **Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage links.**

**Zu vermieten** ist ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer **Kopplatz Nr. 10, 1. Etage.**

**Zu vermieten** sind 2 Stuben nebst Alkoven auf Monate große **Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.**

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube **Leinwandhalle im Hofe 4 Treppen links.**

**Zu vermieten** ist eine große, gut meublierte Stube, sofort beziehb., **Mühlgasse Nr. 9, 1. Etage links.**

**Zu vermieten** ist sofort ein meubliertes **Garçonlogis** mit Aussicht nach der Promenade **Halle'sche Str. 13, 1. Etage vorn.**

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube nebst Schlafgemach an 1-2 Herren, separat u. mit Hauschl., **Frankf. Str. 5, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist ein gut meubliertes Zimmer an einen anständigen Herrn, so wie eine unmeublierte Stube mit Kammer **Petersstraße, 3 Rosen im Hintergebäude rechts, 3 Treppen rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer nach vorn **Weststraße Nr. 21, 1. Etage, Thüre rechts.**



**Die große Menagerie von C. Renz**

(die größte aller in Deutschland existirenden).

Heute und die folgenden Tage **Daniel in der Löwengrube**, oder der Thierbändiger mit den in kurzer Zeit dressirten zwei Afrikaner Löwen, zusammen in einem Käfig die Exercitien ausführend.

Nachmittags 4 und Abends 7 1/2 Uhr Fütterung.  
Hochachtungsvoll **Christ. Renz.**

**R. 8 Uhr Stunde.**

**! Nicht zu übersehen!**

Das heute Abend veranstaltete **Tanzfränzchen im Colosseum** wird höchlichst in Erinnerung gebracht.  
NB. Für Anstand und Ordnung wird bestens gesorgt.  
Der Vorstand **Lorey & Althammer.**

**Schweizerhäuschen.**

Heute Mittwoch

**Concert von C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

Hierbei empfiehlt echt **bayerisches Bier à Seidel** 2 1/2 Ngr. **K. Valär.**



Heute Mittwoch den 24. April

**Concert und Tanzmusik.**

Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

**Petersschliessgraben.**

Heute Mittwoch Meßball,

wobei **Concert und Ballmusik** mit verstärktem Orchester.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Speisen, Weine und Biere in bekannter Güte.

**C. A. Gretschel.**



**Bayerische Bier- und Wein-Stube**

von

**J. G. Petzold,**

Sporengäßchen 7.

Heute

**musikalische**

**Abend-Unterhaltung.**



**Gambrinus,**

Ritterstr. 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Sonntag.

**„Stadt Wien“.**

Täglich Mittags 12 und 1 Uhr

**Table d'hôte.**

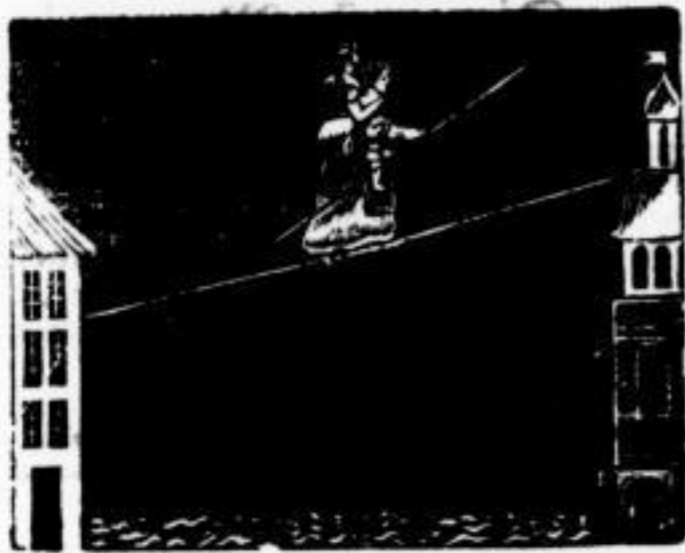
**Restauration zum Wintergarten.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

**Stockholm,**

ein großes Rundgemälde von 1200 Quadratfuß Inhalt, eine der schönst gelegenen Städte Europas, und die 7 Wunder der Welt werden täglich bis 9 Uhr Abends in der Rotunde auf dem Königsplatz gezeigt. Entrée ist 2 1/2 Ngr.





## Kolter-Weitzmann

auf der  
großen Funkenburg.

Heute Mittwoch den 24. April große Extra-Vorstellung, verbunden mit einem brillanten Feuerwerk. So auch wird zur Belustigung des Publicums ein großer schön decorirter Luftballon steigen.

Da ich durch das ungünstige Wetter bis jetzt so sehr in meinen Vorstellungen gestört wurde, so bitte ich um so mehr um recht zahlreichen Besuch.

Das Nähere die Zettel.

Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Cassenöffnung 1 Stunde vor Anfang.

**Robert Weitzmann,**

Director.

## Circus Renz

auf dem Königsplatze in Leipzig.

Mittwoch den 24. April

Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

Zum ersten Male:

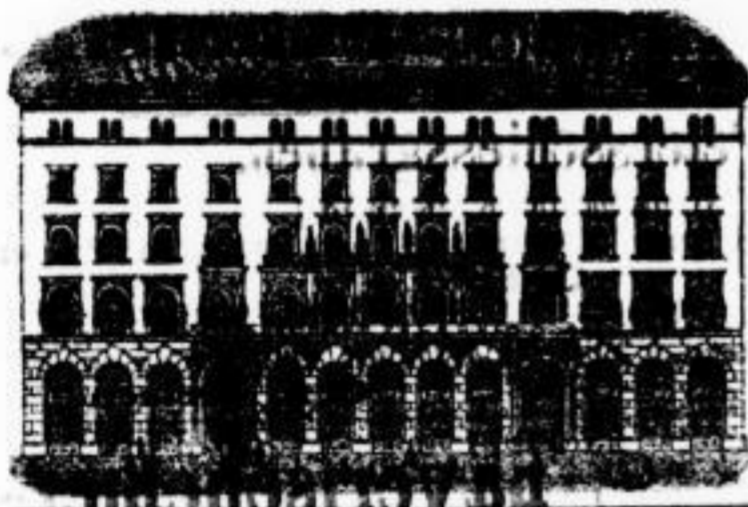
**Great steeple chase** oder die englische Hirschjagd, von sämtlichen Herren und Damen der Gesellschaft, mit 40 Pferden, in welcher die Reiter und Reiterinnen mit ihren Pferden hohe Cascaden überspringen und zwei lebende Hirsche verfolgen werden. Zum Anfang: **Der Versammlungsplatz** und zum Schlusse: **Großes Gallali und Tableau** bei bengalischer Beleuchtung. — **Abdallah**, arabischer Schimmelhengst, geritten von E. Renz. — Die arabischen Hengste **Emir** und **Nequs**, beide zu gleicher Zeit von E. Renz vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — Das Schulpferd **Schaudor**, geritten von Fr. Clara Rasch. — Das Apportpferd **Babbason**, vorgeführt von E. Renz. — Grand pas de trois gracieux, par Mr. Herzog, Mlle. Rosine, Mlle. Leopoldine Gärtner et pour la clôture le petit Eugen. — Parodie der **Miß Julia** **Vasraya**, v. Komiker Hrn. Qualig. — **Le vainqueur du feu, ou l'homme incombustible dans le cage de feu.**

Notizen: Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

Nächsten Sonntag den 25. d. M. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Großes Wettrennen

in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercirplatze vor dem Gerberthore.



## Hôtel de Pologne.

Decoration:

Italienische Landschaft.

## Extra-Concert

VON

**Carl Welcker.**

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungs-Musik.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch

## Concert von Friedrich Riede.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Alles Nähere das Programm.

## Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Dauer der Messe

## Grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

wobei im elegant decorirten großen Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine, so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens zu sorgen bemüht sein.

**G. S. Reusch.**

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute Mittwoch Soirée musicale der Herren Ring und Müller aus Berlin.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend National-Concert der Tyroler Sängergesellschaft Wisinger, wozu ergebenst eingeladen wird.

He

- 1) Die
- 2) Zah
- 3) Ols
- 4) Cig
- 5) Liel
- 6) Da
- 7) Sch
- 8) Wi

f

Qu

C

V

V

V

V



# Schützephay's.

## Heute im grossen Saale Amusement musical

durch Gesangs-Vorträge — namentlich im heitern Genre — von den Mitgliedern der Gesellschaft des Herrn Pringnitz aus Hamburg.

### I. Theil.

- 1) Die fröhlichen Sänger, Duett, vorgetr. von Mad. Pringnitz und Fr. Blass.
- 2) Zankduett, vorgetragen von Fr. Meyer und Herrn Peterl.
- 3) O lass mich Dir ins Auge sehen, von Sponholtz, vorgetragen von Mad. Pringnitz.
- 4) Cigarrenproben, vorgetragen von Herrn Bernegger.

### II. Theil.

- 5) Liebesbotschaft, Lied von Fesca, vorgetr. von Fr. Blass
- 6) Das Hutcouplet, vorgetragen von Herrn Peterl.
- 7) Schiffers Gruss, Lied v. Fuchs, vorgetr. v. Mad. Pringnitz.
- 8) Witwer und Witwe, vorgetragen von Herrn Bernegger.

### Programm.

- 9) Die Fischerin, Lied v. Möhrenschrager, vorgetr. v. Fr. Blass.
- 10) Das Blaserohr, vorgetr. von Fr. Meyer und Herrn Peterl.
- 11) Die blinde Bettlerin, Lied von Nordmeyer, vorgetragen von Mad. Pringnitz.
- 12) Der politische Schuster, vorgetragen von Herrn Bernegger.

### III. Theil.

- 13) Lied aus „Die Kunst geliebt zu werden“ von Gumpert, vorgetragen von Fr. Blass.

### IV. Theil.

- 14) Fatalitäten eines Schusters, vorgetragen von Herrn Peterl.
- 15) Der Abschied, Lied v. Kressner, vorgetr. v. Mad. Pringnitz.
- 16) Der geplagte Ehemann, vorgetragen von Herrn Bernegger.

NB. Vor jedem Gesangsvortrage wird eine Musik-Piece ausgeführt.

Entrée à Person 1/2 Ngr. Anfang 9 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mit Ausnahme einiger reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayer. Bier verabreicht.

# Heute grosses Concert

## der französischen Sängergesellschaft

im komisch-burlesken Genre

### im Saale des Hôtel de Prusse.

Mit verändertem Programm. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Ngr. Silvain Vasseroz.

Gute Restauration.

Echt bayer. Bier, Wein- u. Kaffeehaus

von **C. G. Thiele,**

Kleine Fleischergasse Nr. 18, empfiehlt ein ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei des Herrn **J. M. Hübner jun.** in Culmbach.

Die Damen-Capelle (Geschwister **Wittig**) wird die Ehre haben, während der Dauer der Messe meine werthen Gäste mit ihrem Gesang, Musik und Vorträgen zu befriedigen. D. O.



## Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 24. April Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren **Strack, Stahlheber, Music und Glocosa** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Bier-Tunnel Gaisstraße Nr. 5.

### Concert,

gegeben von dem Komiker **Trini** mit Gesellschaft in Verein mit dem Tonkünstler **Zentl.**



Heute Mittwoch den 24. April

## Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Heute grosser Ball im Salon Windmühlenstrasse No. 7. Um 12 Uhr Festpolonaise. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Dabei empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte.

achtungspoll Hermann Hoffmann.

## Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Waldschlösschen zu Gohls. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet. A. Heysor.

## Schönfelder's Restauration in Neuschönefeld.

Heute so wie täglich empfiehlt eine Auswahl von Speisen, Bernesgrüner, Berggießhübler und Vereinsbier vorzüglich. (NB. Omnibus-Station von der Post alle Stunden ab à Person 1 Ngr.) C. Schönfelder.

## Kleine Funkenburg.

Heute Abend Allerlei mit geräuch. Lachs oder Cotelettes nebst einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen. NB. Das französische Billard ist wieder aufgestellt und wird allen Freunden der Carambol-Partie hierdurch zur gef. Benutzung empfohlen.





## Hamburger Wein- } Stube, Bayerische Bier- }

Grimma'sche Strasse No. 16.



Heute Hecht-Cotelettes, täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Mockturtle-Suppe empfiehlt heute nebst ausgezeichnetem Dress-  
ner Felsenteller-Bier **F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 22.

**Die Restauration von Louis Hoffmann**,  
dem Schützenhause vis à vis, empfiehlt heute Abend Cotelettes mit Allerlei und ladet dazu ergebenst ein.

**Zum grossen Reiter.** Heute Abend Cotelettes mit Spargelgemüse, so wie  
feine Biere empfiehlt **G. A. Prager**.



# Bockbier

aus der Brauerei

des Herrn **H. Henninger** in Erlangen

empfiehlt

**C. F. Schatz.**



**Restauration von Hermann Hoffmann**,

große Windmühlenstraße Nr. 7,

ladet heute zum Schlachtfest und vorzüglichem Lager- und bayerischen Bier ergebenst ein.

**Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Carl Drescher.**

**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein

**M. Mehn.**

Schlachtfest empfiehlt für heute, Bier ff., **C. G. Maede.**

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Witwe **Küster**, Johannisgasse Nr. 12 und 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen im blauen Hocht. **A. Maue.**

Heute früh Speckkuchen etc., **Wobner Bier ff.,**  
**C. Wehnert**, Universitätsstraße 19.

**Karpfen poln. und blau,**

so wie schönes Berggießhübler Weißbier empfiehlt zu  
heute Abend **A. Pfau**, Döbbergschen Nr. 4, 1. Etage.

Speisewirtschaft Burgstr. 6. Täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
Alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln bei **J. S. Lory.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**Carl Pauc**, Poststraße Nr. 10.

**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittags-  
und Abendstisch à 2 1/2  $\mathcal{R}$  von 11 Uhr an.

**Silenburger Vereinsbier**, dem Bayerischen gleich, 2 Töpf-  
chen 25  $\mathcal{R}$  empfiehlt **J. Wöllner**, weißer Adler, Burgstr. 11.

**Gosenschenke in Eutritzsch.**

Zum Schlachtfest ladet heute ergebenst ein **G. Fischer.**

## Bekanntmachung.

Verloren oder abhanden gekommen ist am 9. oder 10. April  
vom Ritterplatz bis auf den Pacht 1 Ballen Ripsleder

W. F. II 4. gew. 98  $\mathcal{R}$ ,

desgleichen letztvergangene Neujahr-Messe 1 Ballen Ripsleder

V. II 5. gew. 101  $\mathcal{R}$ .

Wer darüber Auskunft erteilen kann, wird gebeten, selbige an  
Herrn **Zimmermann** am Pacht gelangen zu lassen.

Am 22. d. M. Abends wurde auf dem Wege vom Brühl  
durch die Gerberstraße bis zum Exercierplatz ein großes Umschlage-  
tuch, grau mit brauner Kante, verloren.

Man bittet, dasselbe Halle'sche Straße Nr. 1 im Laden des  
Herrn **Freygang** gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren**  
wurden ein Paar goldene Hemdenknöpfe mit eingravirtem Bouquet.  
Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Dr. **Kindermann**,  
Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

**Verloren** wurde gestern Mittag von der Rosenthalstraße bis  
in Reichels Garten ein Korallenperlen-Armband mit goldnem  
Schloß. Der Finder wird gebeten, gegen ausgezeichnete Belohnung  
dasselbe an Herrn **F. W. Keyser**, Petersstraße, abzugeben.

## 5 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher die am Sonntag Nachmittag auf dem  
Augustusplatz verlorene Damenuhr, in welcher auf der Rückseite  
ein Hund eingepreßt ist und die die Größe eines Guldens hat,  
Nicolaisstraße Nr. 8 bei Herrn **Leichert** abgibt.

## Zur Beachtung!

Uns fehlt seit circa 8 Tagen

**M. W. 843. 1 Kiste Velvets, 21 Stück.**

Wer uns über deren Verbleib beziehentlich zu de-  
ren Wiedererlangung Mittheilungen macht, erhält  
eine angemessene Belohnung.

**Beschütz & Radtke**  
aus Berlin, Reichstraße.

**Verloren** wurde Sonntag den 21. April Mittag 1 Uhr  
vom Leipzig-Dresdner Bahnhof bis in die Marienstraße ein  
goldenes Medaillon an einer langen Haarkette. Gegen  
gute Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 4.

Von der Neujahr-Messe an ist eine Kiste abhanden gekommen,  
signirt MB. II 3421, Inhalt 17 Stück Shirting.

10 Thaler Belohnung, wer selbige an den Haushälter Herrn  
**Kiegel**, Brühl Nr. 75 abliefern.

5 neu

sind vor c  
lohnung ab

Verloren

3 von  
in der Re

Ein gro  
nummer  
bringer ee

sichere ich  
gelben Le  
nachzuwei  
April gef  
Straßen la

Derjen  
fung am  
zum Um  
eine wer  
Königsstr

Die r  
57740 p,  
63061 q  
unterzeich  
oder dies  
Pfänder  
werden f

welche S  
im phys

Heute  
25wöche  
Schwest  
Diese  
Freund  
Leipz

Heute  
kleiner  
Leipz

Fr  
begleite

Stä

Se. D  
s. K  
Kam,  
Kiel,  
v. Abel  
v. Hoff  
Knohl,  
Bäume  
Brunn  
Baumg  
Braun  
Bödic  
Blaus  
Schm  
Kre  
Wolff  
Bouge  
Holl,  
Beer,  
Schm  
Büff  
Brunn  
Berge  
Bier  
Berge  
Höll  
Blech  
Born

Die r  
57740 p,  
63061 q  
unterzeich  
oder dies  
Pfänder  
werden f

welche S  
im phys

Heute  
25wöche  
Schwest  
Diese  
Freund  
Leipz

Heute  
kleiner  
Leipz

Fr  
begleite

Stä

Se. D  
s. K  
Kam,  
Kiel,  
v. Abel  
v. Hoff  
Knohl,  
Bäume  
Brunn  
Baumg  
Braun  
Bödic  
Blaus  
Schm  
Kre  
Wolff  
Bouge  
Holl,  
Beer,  
Schm  
Büff  
Brunn  
Berge  
Bier  
Berge  
Höll  
Blech  
Born

Die r  
57740 p,  
63061 q  
unterzeich  
oder dies  
Pfänder  
werden f

welche S  
im phys

Heute  
25wöche  
Schwest  
Diese  
Freund  
Leipz

Heute  
kleiner  
Leipz

Fr  
begleite

Stä

Se. D  
s. K  
Kam,  
Kiel,  
v. Abel  
v. Hoff  
Knohl,  
Bäume  
Brunn  
Baumg  
Braun  
Bödic  
Blaus  
Schm  
Kre  
Wolff  
Bouge  
Holl,  
Beer,  
Schm  
Büff  
Brunn  
Berge  
Bier  
Berge  
Höll  
Blech  
Born

Die r  
57740 p,  
63061 q  
unterzeich  
oder dies  
Pfänder  
werden f

welche S  
im phys

Heute  
25wöche  
Schwest  
Diese  
Freund  
Leipz

Heute  
kleiner  
Leipz

Fr  
begleite

Stä

Se. D  
s. K  
Kam,  
Kiel,  
v. Abel  
v. Hoff  
Knohl,  
Bäume  
Brunn  
Baumg  
Braun  
Bödic  
Blaus  
Schm  
Kre  
Wolff  
Bouge  
Holl,  
Beer,  
Schm  
Büff  
Brunn  
Berge  
Bier  
Berge  
Höll  
Blech  
Born

Die r  
57740 p,  
63061 q  
unterzeich  
oder dies  
Pfänder  
werden f

welche S  
im phys

Heute  
25wöche  
Schwest  
Diese  
Freund  
Leipz

Heute  
kleiner  
Leipz

Fr  
begleite

Stä



### 5 neugeprägte Hamburger Ducaten

sind vor ca. 14 Tagen abhanden gekommen. Gegen 2  $\text{R}$  Belohnung abzugeben Zeiger Straße Nr. 43 beim Hausmann.

Verloren wurde von einem armen Manne ein Notizbuch mit 3  $\text{R}$  von der Pain- bis zur Petersstr. Abzug. gegen Belohnung in der Restauration des Herrn Beyer auf dem Neumarkt.

Ein großer Jagdhund, braun von Farbe, mit der Steuernummer 1483, ist gestern abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Eisenbahnstraße 9.

### 5 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir über den Verbleib meiner erbgelben Krummeltauben mit weißen Köpfen und Latschen etwas nachzuweisen im Stande ist, welche mir in der Nacht vom 22sten April gestohlen worden sind, so daß ich den Dieb gerichtlich bestrafen lassen kann.

W. F. Neumeister, Schmiedemeister.

Derjenige, welcher im gestrigen Tageblatte einen in der Prüfung am Sonnabend Abend, „Gewandhaus“, vertauschten Hut zum Umtausch annoncierte, wird ersucht, durch die Exped. d. Bl. seine werthe Adr. gef. genauer anzugeben, indem die angegebene, Königsstraße Nr. 12, 3. Etage, nicht die rechte ist.

### Aufforderung.

Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 43947p, 57740p, 70137p, 74471p, 74525p, 78843p, 79724p, 81630p, 63061q werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder, gemäß der Leihhausordnung, den Anzeigern ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Da ich in meiner heutigen Annonce die **Lieblingsfrucht Abd-el-Madars** empfehle, bitte ich, selbe ganz besonders zu berücksichtigen. **Moritz Rosenkranz**, Südfruchthändler, Augustusplatz, Ecke der Grimma'schen Straße.

### Anfrage.

Wer hält auf hiesigem Plage stets Lager von Nürnberger Lebkuchen? Derjenige beliebe seine Adresse unter Chiffre J. R. H 1 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

### Ein gutes Löpschen

### Dresdner Lagerbier

ist mit Recht zu empfehlen in der Restauration von **F. W. John**, Brühl Nr. 6. **B. K. R. M. F. W.**

Mehrere Bierschmecker.

Im allgemeinen Interesse dürfte es wohl endlich an der Zeit sein, bei der bedeutenden Verkürzung des Fahrweges nach Gohlis die Fialertaxe dahin in etwas zu ermäßigen. Ein Gohliser.

Bis jetzt habe ich vergeblich auf eine Antwort meines letzten Briefes gehofft! Es würde mich sehr freuen eine solche zu empfangen, die ich mir bis Freitag direct unter meiner Adresse erbitte. **Adw.**

— 4/12. Leider ist meine Ihnen am Sonntag mitgetheilte Befürchtung nur zu begründet. Die gestrige Annonce beweist es mir, da von mir nur die gestrigen Verse waren. Wir müssen deshalb jetzt desto fester zusammenhalten; seien Sie standhaft und vertrauen Sie auf mich, wie ich auf Sie baue. **Ihr 29/1?**

Ich gratulire dem Herrn **Karl Koch** zu seinem 59jährigen Geburtstag von ganzem Herzen, daß die Alexanderstraße zittert und das Odeon dazu.

Ihrem guten Bruder **Sugo A.** gratuliren zum heutigen Geburtstag die Wunderkinder **M. E. C.** und die kleine Krabbe.

## Die Vorlesungen über Botanik,

welche Herr Prof. Dr. **Reichenbach** zunächst für Lehrer halten zu wollen so freundlich sich bereit erklärt hat, werden heute **Mittwoch den 24. April Nachmittags 4—6 Uhr** im physikalischen Saale der Realschule — 2 Treppen — ihren Anfang nehmen, und wird dabei das Nähere besprochen werden. **Director Dr. Vogel.**

## Morgen Abend Riedelscher Verein.

Heute Mittag 1 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach 2wöchentlichen schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester **Fanny**, in ihrem 18. Lebensjahre.

Diese Trauerkunde widmen theilnehmenden Verwandten und Freunden  
Leipzig, den 22. April 1861.  
**Eduard Gruner** nebst Frau.

Heute Morgen 2 1/4 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unser kleiner **Arthur Conrad** in dem Alter von 7 Monaten.  
Leipzig, den 23. April 1861.  
Die trauernde Familie **Nestler.**

Gestern Nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief sanft unser geliebter Sohn **Max** in einem Alter von 2 Monaten, welches wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeigen.

**G. F. Möbins** nebst Frau.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß uns gestern Abend 1 1/2 Uhr unser gutes liebes **Mariechen** im Alter von 2 1/4 Jahren durch den unerbittlichen Tod entrisen wurde. Groß und gerecht ist unser Schmerz!  
Löbau, den 22. April 1861.  
**Ernst Säuberlich** und Frau.

Freunde und Kollegen des am 22. April verstorbenen Herrn **Alexander Alboth**, welche denselben zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich am 25. April Nachmittags 3 Uhr in seiner Wohnung, Magazingasse Nr. 11 b, einzufinden.

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, v. 11 bis 1 U. — **Der Vorstand. Ehrhardt.**

## Angemeldete Fremde.

- St. Durchl. der Fürst Reuß-Köstritz n. Dlemer a. Köstritz, Restaur. d. Thüringer Bahnhof.
- Adam, Hblsm. a. Schönau, goldne Sonne.
- Kpel, Kfm. n. Mutter a. Saalfeld, g. Hahn.
- v. Kbeleben, Kfm. a. Hamburg, g. Weinfäß.
- v. Kiff, Graf, Gutsherr a. Wien, f. de Prusse.
- Arnold, Kfm. a. Braunschweig, St. Berlin.
- Krumel, Schuhmachermstr. a. Eger, und
- Drumgräber, Weinhdlr. a. Vennshausen g. Arm.
- Baumgarten, Wollb. a. Grimmschau, 3 Könige.
- Braun, Kfm. a. London, Stadt Berlin.
- Bbicker, Kfm. a. Bremen, und
- Blauschild, Kfm. a. Warschau, St. Hamburg.
- Behmeyer, Obef. a. Klarien in Amerika, Schw. Kreuz.
- Bonig, Fabr. a. Schwarzenberg, St. Gotha.
- Bougnaux, Kfm. a. Paris, Stadt London.
- Boll, Reis. a. Weisensfeld, Ritterstraße 46.
- Beer, Hblsm. a. Karlsbad, gr. Fleischerg. 10.
- Böhme, Druckereibes. a. Blogau, Goldhahn. 7
- Bußill, Kfm. a. Koll, Brühl 52.
- Brunner, Kfm. a. Warschau, Brühl 49.
- Berger, Hblsm. a. Ebersbach, Brühl 30.
- Beleries, Kfm. a. Frankenstein, gr. Fischerg. 6.
- Berger, Strumpfwf. a. Diettersbach, und
- Büllmann, Weber a. Bielefeld, Ritterstraße 39.
- Blech, Hblsm. a. Nowogrodek, Ritterstr. 22.
- Born, Psarrer a. Dranienbaum, w. Schwan.
- Beck, Sprachlehrer a. Hubertsburg, g. Sieb.
- Berlinger, Agent a. Frankfurt a. M., Lebe's H. garni.
- Blumenthal, Kfm. a. Giesleben, gold. Sonne.
- Brandts, Verwalter a. Gr. Aaga,
- Blüchke, Kfm. a. Sera,
- Brumme, Zuckerfabr. a. Bernburg,
- Buch, Kfm. a. Kiel, und
- Bräunig, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Büchner, Apotheker a. Schmölln, und
- Bödtcher, Student a. Quersurth, St. Freiberg.
- Bretthal, Rkte. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Volmar, Schnitthdlr. a. Hartha, H. Fischerg. 6.
- Barmeyer, Kfm. a. Bielefeld, H. Fischerg. 7.
- Bernhardt, Leinwöhdler. a. Ober-Oderwitz, und
- Blauhut, Leinwandhdlr. a. Eilenburg, Carolinenstraße 23.
- Charton, Kfm. a. Verditzschiff, Ritterstraße 34.
- Cohn, Kfm. a. Johannesburg, Ritterstr. 34.
- Cohn, Kfm. a. Breslau, Hainstr. 24.
- Cohn, Kfm. a. Königsberg, goldnes Sieb.
- Cenjo, Kfm. a. Berlin, Hotel de Daviere.
- Chenet, Inspector a. Lüttich, Stadt Rom.
- Glauf, Student a. Jena, Wolf's H. garni.
- Glausen, Kfm. a. Gdernörde, Stadt Wien.
- Gzettwich, Landw. a. Sahlis, St. Berlin.
- Dennhardt, Kohlenwerkbes. a. Lausitz, Bamberger Hof.
- Dittich, Schnitthdlr. a. Mittweida, Reichstr. 10.
- Ducholzi, Hblsm. a. Landsberg, Nicolaistr. 34.
- David, Kfm. a. Foltischani, Ritterstr. 39.
- Dehnert, Kfm. a. Erfurt, weißer Schwan.
- Gidler, Hblsm. a. Thomasdorf, H. Fischerg. 6.
- v. Einsiedel, Baron a. Lausitz, gold. Amhorn.
- Engländer, Fabr. a. Barmen, f. de Pologne.
- Gyffain, Buchhdlr. a. Prossibor, St. Gdln.
- Gopenschild, Kfm. a. St. Etienne, St. Hamb.
- Gbert, Weber a. Falkenstein, Bamberger Hof.
- Kritsch, Handschuhfabr. a. Eger, goldner Arm.
- Fuchs, Stud. a. Schmalkalden, f. de Prusse.
- Findeisen, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
- Funke, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Ficker, Instrumentenhdlr. a. Markt-Neustichen, keine Fleischergasse 6.
- Floß, Weber a. Werdau, Johannsgasse 9.
- Fendel, Fabr. a. Chemnitz, neue Straße 14.
- Fröbel, Gürtlermstr. a. Studtschladt, Thomassg. 2.
- Flagge, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
- Gimpel, Kfm. a. Ettlingen, Hotel de Russie.
- Gerberdt, Frau n. Schwester a. Pöfned, Palmb.
- Geller, Schuhfabr. a. Erfurt, und
- Greiner, Perlenfabr. a. Igelshieb, H. Fischerg. 6.
- Goldfeld, Hblsm. a. Brody, Ritterstr. 22.
- Goldberg, Kfm. a. Szagaren, Ritterstr. 33.
- Goldenberg, Kommissionär a. Botoschan, Ritterstraße 22.
- Goldstein, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 35.



Greiner, Kfm. a. Neuhaus, Universitätsstr. 10.  
 Gumpel, Kfm. a. Hamburg, Promengasse 1.  
 Ganze, Kfm. n. Frau a. Schönebeck, in Schwan.  
 Gorb, Kfm. a. Bitterfeld, goldne Sonne.  
 Günther, Consul a. Dresden.  
 v. Griesheim, Ritterstr. a. Griefsch, und  
 v. Galathoff, Stöbel n. Familie a. St. Peters-  
 burg, Hotel de Baviere.  
 Häbel, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
 Hahnke, Fabr. a. Langenheffen, 3 Könige.  
 Hahnel, Privat. a. Dresden, goldner Hahn.  
 v. Goldstein, Rent. a. Hamburg, g. Weinsaf.  
 Große, Theaterdir. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Gohlert, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Goldstein, Buchhdt. a. Frankfurt a/D., St. London.  
 Goldstein, Kfm. a. Taurroggen, goldnes Sieb.  
 Gulermann, Hdlsm. a. Güterparken, Ritterstr. 33.  
 Haube, Kfm. a. Nordhausen, und  
 Haube, Kfm. a. Bremen, große Fleischerg. 20,  
 Hahler, Buchbindermstr. aus Nürnberg, kleine  
 Fleischergasse 8.  
 Hagen, Kfm. a. Hohenstein, grüner Baum.  
 Hänge, Kfm. a. Bernburg, goldnes Weinsaf.  
 Heide, Fabr. n. Frau a. Wera, St. Berlin.  
 Hejn, Kfm. a. Breslau, und  
 v. Heintze, Hdlsgreis. a. Cassel, St. Hamburg.  
 Hage, Kfm. a. Dresden,  
 Herfurth, Kfm. a. Dresden, und  
 Hansen, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Restauration  
 der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.  
 Heller, Kfm. a. Bamberg, Münchner Hof.  
 Henschel, Kohlenpediteur aus Zwickau,  
 grüne Kinde.  
 Hirschfeld, Hdlsgreis. a. Berlin, Katharinenstr. 26.  
 Hoffmann, Kfm. a. Zeitz, Holzgasse 12.  
 Hofmann, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.  
 Haupt, Kfm. a. Meferitz, Hotel de Pologne.  
 Hosenbaum, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Haas, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Baviere.  
 Heisenberg, Kfm. a. Lüdenscheid, Palmbaum.  
 Hübschmann, Kfm. n. Sohn a. New-Orleans,  
 Hotel zum Kronprinz.  
 Hage, und  
 Holmberg, Kfm. a. Karlsstadt i/Schweden, Hotel  
 de Baviere.  
 Hoffmann, Fabr. a. Werdau, braunes Roß.  
 Jahn, Fabr. a. Jena, Lebe's Hotel garni.  
 Knock, Kfm. a. Zittau, Ritterstraße 5.  
 Karpe, Hdlsm. a. Köpenick, und  
 Kosowatz, Hdlsm. a. Slonim, Brühl 2.  
 Kähler, Hdlsw. a. Burgstädt, Gasthaus zum  
 Thüringer Hof.  
 Köchel, Kfm. a. Plauen, goldnes Sieb.  
 König, Hdlsm. a. Neustadt, goldne Sonne.  
 Kobsch, Weber a. Froburg, Dresdner Hof.  
 Krauer, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.  
 Krauer, Gastw. a. Bad Gisker, 3 Könige.  
 Kraker, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
 Köhler, Kfm. a. Büdaburg, St. Hamburg.  
 Koidel, Obef. a. Indier in Nordamerika, und  
 Korn, Fabr. a. Dessau, schwarzes Kreuz.  
 Krause, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Koch, Penkondit. a. Langensalza, 3 Lilien.  
 Knorr, Zuckersfab. a. Verndurg.  
 König, Kfm. n. Fam. a. Pöfnick, und  
 König, Kfm. a. Pöfnick, Palmbaum.  
 Kublinski, Kfm. a. Johannisburg, Ritterstr. 34.  
 Landsberg, Hdlsm. a. Wien, Hall. Straße 13.  
 Lotto, Tonkünstler a. Warschau, Gitterstr. 38.

Pippmann, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 23.  
 Lepz, Kfm. a. Kling, Lebe's Hotel garni.  
 Lidmann, Kfm. a. Carlstadt i/Schw., Hotel de  
 Baviere.  
 Lichtenstein, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 34.  
 Feldolf, Fabr. a. Hassenhausen, goldner Hahn.  
 Locke, Musiker a. New-York, und  
 v. d. Lübe, Hautbes. a. Schilbach, St. Hamb.  
 Pippert, Hautbes. n. Schwester aus Biegelhain,  
 Münchner Hof.  
 Langheinrich, Locomotivführer a. Hof, Bam-  
 berger Hof.  
 Müller, Part. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, und  
 Michels, Kfm. a. Geln, Stadt Hamburg.  
 Meyer, Part. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Moser, Hdlsm. a. Carlsbad, gr. Fischg. 10  
 Mutsch, Leinwandhdt. a. Cunewalde, große  
 Fleischergasse 22.  
 Rathjesen, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 8.  
 Meyer, Agent a. Berlin, Brühl 3/4.  
 Müller, Kfm. a. Hirschfeld b/S., Ritterstr. 5.  
 Müller, Tuchhdt. a. Halle, Hainstraße 31.  
 Moll, Kfm. a. Blogau, goldnes Sieb.  
 Naepfel, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Maurer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Müller, Beamter n. Frau a. Dresden, Hotel  
 zum Kronprinz.  
 Müller, Kfm. a. Apolda, Palmbaum.  
 Näther, Wagenfabr. a. Zeitz, Wopplatz 10.  
 Neide, Kfm. a. Lope, Brühl 25.  
 Neubauer, Hautbes. n. Frau aus Adolwig,  
 Hotel de Russie.  
 Reumann, Kfm. a. Potsdam, Palmbaum.  
 Nathan, Kfm. a. Halberstadt, II. Fischg. 7.  
 Ordmann, Kfm. a. Königsberg, Ritterstr. 27.  
 Dehne, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 80.  
 Dehmichen, Stöbel. a. Biegelhain, Münch. Hof.  
 Diehsch, Reis. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Paul, Privat. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Prophet, Kfm. a. London, Stadt Berlin.  
 Püschel, Fabr. a. Landsberg, Stadt Hamburg.  
 Biquart, Hofschauspieler a. Weimar, St. London  
 Proft, Thierarzt a. Lötzein, und  
 Peipe, Mühlbes. a. Unterkoskau, Bamb. Hof.  
 Pohl, Kfm. n. Fam. a. Weisenfels, St. Wien.  
 Pusch, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.  
 Philipsberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 32.  
 Peters, Druckereibes. a. Glauchau, Goldhahn. 7.  
 Pringling, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Poble, Def. a. Groß-Ag., Palmbaum.  
 Polak, Kfm. a. Brody, St. Freiberg.  
 Rudolph, Schnittw. a. Mittwida, Reichstr. 10.  
 Raschkin, Kfm. a. Eklow, Hall. Str. 8.  
 Rohler, Fabr. a. Obersoland, Ritterstr. 33.  
 Rhode, Kfm. a. Hamburg, Centralhalle.  
 Rosenthal, Hdlsm. a. Semaklin, Ritterstr. 22.  
 Riedel, Strumpfwfab. a. Rohrdorf, g. Ginh.  
 Ruber, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.  
 Rößberg, Hautbes. a. Grötel, und  
 Röhrig, Frau n. Sohn a. Magdeburg, Palm.  
 Rosenthal, Kfm. n. Frau a. Erfurt, St. Rom.  
 Reinald, Kfm. a. Gera, goldnes Weinsaf.  
 Rüdig, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Röser, Def. Verwalter a. Gerbalden, schw. Kreuz.  
 Reiff, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Gotha.  
 Reisch, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Rogey, Kfm. a. Paris, Stadt London.

Schepfer, Gastw. a. Selungen, gold. Hahn.  
 Scherff, Kfm. a. Hamburg, Stadt 11.  
 Steppach, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Strauß, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, St. Hamb.  
 Schanitz, Apotheker a. Etrasburg, und  
 Sidel, Kfm. a. Wiesbaden, schwarzes Kreuz.  
 Seidel, Weinschhdt. a. Glauchau, Ritterstr. 46.  
 Salomon, Hdlsm. a. Paris, Brühl 49.  
 Scheinin, Kfm. a. Eklow, Hall. Straße 6.  
 Salomon, Kfm. a. Strzelno, Ritterstr. 34.  
 Slonim, Kfm. a. Schlow, Hall. Straße 8.  
 Schindler, Weber a. Lunzow, Sporeng. 9.  
 Settegast, Fleischermstr. a. Lorgau, und  
 Steudel, Buchhdt. a. Grimma, g. Einhorn.  
 Seidel, Def. a. Allendorf, weißer Schwan.  
 Segelbaum, Kfm. a. Cassel, Stadt Wien.  
 Segell, Kfm. a. Taurroggen, goldnes Sieb.  
 Schindler, Kfm. a. Lobebau, und  
 Stein, Tapezierer a. Grimma, goldne Sonne.  
 Schwedler, Kfm. a. Hagen, und  
 Sarder, Kfm. a. Oberlein, Hotel de Pologne.  
 Schöne, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 v. Schönfels, Moser a/D. a. Dresden, und  
 Schürer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
 Sauerbier, Kfm. a. Montjole, S. de Baviere.  
 Sieberath, Ober-Inspr. a. Hamburg,  
 Siroisch, Def. n. Frau a. Stöckh,  
 Schwarz, Kfm. a. Kiel,  
 Schulze, Kfm. n. Frau a. Waldheim,  
 Seibel, Hdlsm. a. Löbau, und  
 Schleimich, Kfm. a. Buttstädt, Palmbaum.  
 Simmrosch, Hirschenmacher a. Großenhain, Brühl 46.  
 Seidenberg, Kfm. a. Verditschew, Neumarkt 24.  
 Trimosch, Kfm. a. Mohilew, Brühl 34.  
 Tschirch, Capellmstr. a. Gera, Neumarkt 7.  
 Tenzer, Kfm. a. Werdau, grüner Baum.  
 Tyrolf, Stöbel. a. Unterbottig, goldner Hahn.  
 Tiede, Frau n. Tochter a. Lucka, g. Weinsaf.  
 Uhlmann, Steinmetzmstr. a. Dresden, Rest.  
 der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.  
 Uhlig, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 80.  
 Ufer, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Unna, Kfm. a. Bradford, Hotel de Russie.  
 Bollmer, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 Bwindel, Fabr. a. Nevißes, Rest. der Leipziger  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Vollrath, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Volk, Weinschhdt. a. Auerbach, Ritterstr. 46.  
 Weber, Part. a. Borsdorf, Gernvörde, St. Wien.  
 Wippen, Fabr. n. Familie a. Grimmitzschau,  
 Stadt Gotha.  
 Winteritz, Kfm. a. Prag, Hotel a. Kypowitz.  
 Weigel, Hdlsm. a. Lobebau, Ritterstraße 33.  
 Weiser, Agent a. Leipzig, goldne Sonne.  
 Wedemeyer, Kfm. n. Schwester a. Magdeburg,  
 Hotel de Pologne.  
 Weber, Frau a. Gera, Restauration des Thür-  
 Bahnhofes.  
 Wulff, Kfm. a. Berlin, und  
 Warberg, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Watermeyer, Kfm. a. Bremen, und  
 Windisch, Kfm. a. Leichwolfsramsdorf, Palm.  
 Zimmermann, Kfm. a. Berlin, S. 3. Kronpr.  
 Zuckermann, Kfm. a. Mohilew, Brühl 34.  
 Bapf, Baumstr. a. Dresden, L. Hotel garni.  
 Zwicke, Fleischermstr. a. Reinsdorf, g. Sonne.  
 Zerich, Amtsrath a. Klein-Posa, S. de Pr.  
 Zipsel, Stöbel. a. Unterbottig, goldner Hahn.  
 Zeisig, Kfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. April. Ant. 3 Uhr 5 Min. Berl.-Anhalt. C. B.  
 117 1/4; Berl.-St. 110 1/4; Köln-Mind. 139; Oberschl. A. u. C.  
 120 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 126 1/4; Thür. 105; Friedr.-  
 Wilh. Nordbahn 43 3/4; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Ludwh.  
 100 1/2; Desterreich. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe 51;  
 Destr. 5 1/2 Lotterie-Anl. 53 3/4; Leipz. Credit-Actien 59 3/4; Dester.  
 do. 54 1/2; Dessauer do. 13 1/4; Genfer do. 26 1/2; Weim. Bank-  
 Actien 73; Braunschw. do. —; Geraer do. 69; Thür. do.  
 53 1/2; Nordb. do. —; Darmst. do. 72 1/2; Preuß. do. —;  
 Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 18 1/4; Disconto-Comm.-  
 Anth. 81 1/2; Desterreich. Bankn. 67 3/4; Poln. do. 86 1/2; Wien  
 öst. Währ. 8 Tage 67 1/2; do. do. 2 Mt. 66 3/4; Amsterd. f. S.  
 161 1/4; Hamb. f. S. 150 1/4; London 3 Mt. 6. 18 1/2; Paris  
 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 20; Petersburg  
 3 B. 94 1/4.  
 Wien, 23. April. 5 1/2 Met. 64.80; do. 4 1/2 Met. 55. —; Nat.-  
 Anleihe 76.40; Loose von 1854 85.50; Grundentl.-Obligat

div. Kronl. —; Bankactien 727; Desterreich. Credit-Actien  
 163. —; Destr.-franz. Staatsb. 282. —; Ferd.-Nordb. 202.70;  
 Elisabethb. 180. —; Lomb. Eisenbahn 188. —; Loos der Credit-  
 Anst. 116. —; Neueste Loose 81.25; Amsterd. —; Augsburg —;  
 Frankfurt a. M. —; Hamburg 112. —; London 148.40;  
 Paris 58.80; Münzducaten 7,2; Silber 147.75.  
 London, 22. April. Consols 92; 1 1/2 Span. n. diff. 41 1/2.  
 Paris, 22. April. 4 1/2 Met. 95.35; 3 1/2 do. 68.50; 1 1/2  
 Spanier n. diff. —; 3 1/2 innere —; Destr. Staats- Eisenb.  
 480; Desterreich. Credit —; Credit mobil. 676.  
 Breslau, 22. April. Destr. Bankn. 67 1/2 B.; Oberschl.  
 Act. Lit. A. u. C. 120 G.; do. Lit. B. —.  
 Berliner Productenbörse, 23. April. Weizen: loco 70 bis  
 84 # Geld. — Roggen: loco 46 1/2 # G., April-Mai 45 1/2 #.  
 Mai-Juni 45 1/2 #, gef. 500 W. — Spiritus: loco 19 1/2 # G.  
 April-Mai 19 1/2 #, Mai-Juni 19 1/2 #, gef. 150,000 Q. — Rübel:  
 loco 11 1/2 # Geld, April-Mai 11 1/2 #, Septbr.: Decbr. 11 1/2 #  
 höher. — Gerste: loco 38 bis 44 # Geld. — Hafer: loco  
 23—27 # Geld, April-Mai 25, Mai-Juni 25.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.  
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Wolf. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.